ISSN 2785-7700

NALSER

Dorfblattl

NR. 03/23 SEPTEMBER 2023

Die digitale Gemeinde

Vernetzt, effizient und innovativ in die Zukunft

Fun & Action bei der Sommerbetreuung
Seite 10 – 12

Die Gemeinde sucht...
Seite 19

Kinder- und Jugendseite
Seite 48 – 49

Gemeindeamt Nals | Comune di Nalles

Rathausplatz 1, 39010 Nals
info@nals.eu | nals.nalles@legalmail.it

Bauamt | Ufficio tecnico	0471 675 816
Gemeindeimmobiliensteuer GIS Imposta municipale immobiliare IMI	0471 675 812
Meldeamt| ufficio demografico	0471 675 814
Sekretariat | segreteria	0471 675 821
Steueramt | Ufficio tasse	0471 675 813
Lizenzamt | Ufficio licenze	0471 675 826

Alle direkten Kontakte in der App „Gem2Go" oder unter **www.nals.eu** | Tutti i contatti diretti nell'app „Gem2Go" o su **www.nalles.eu**

Müllsammeldienst
Raccolta rifiuti urbani e organici

Rest- und Biomüllsammlung: Donnerstag
Raccolta dei rifiuti urbani e organici: giovedì

Recyclinghof in der Schwimmbadstraße
Centro di riciclaggio in via piscina
Montag | Lunedì ore 15.00 – 17.00
Donnerstag | Giovedì ore 17.00 – 19.30
Ab/dal 01.11.23: Donnerstag | Giovedì 17.00 – 19.00

An Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen | Nei giorni festivi il centro di riciclaggio rimane chiuso

Öffentliche Bibliothek
Biblioteca comunale

Bibliothek: 0471 675 870 | Marlene Ladurner: 348 994 4638 | bibliothek.nals@rolmail.net

Montag geschlossen | lunedì chiuso

Dienstag | Martedì	15.00 – 19.00
Mittwoch | Mercoledì	9.00 – 11.00 | 16.00 – 18.00
Donnerstag | Giovedì	15.00 – 17.00
Freitag | Venerdì	17.00 – 19.00
Samstag | Sabato	9.00 – 11.00

Gültig 30.09.2023 – 15.06.2024

Basisärztin | medico di base
Dr. Doliana Martina

Rathausplatz 1 | Tel. 0471 153 9116

Mo, Mi, Fr | Lun, Mer, Ven	8.30 – 11.30
Di, Do | Mar, Gio	13.30 – 16.30

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten Dezemberwoche 2023

Redaktionsschluss: 10. November 2023

Infos zu Inseraten und Werbeanzeigen auf **www.nals.eu**

Gemeindeausschuss | Giunta comunale

Sprechstunden jederzeit auf Anfrage und nach telefonischer Vereinbarung | Colloqui in qualsiasi momento su richiesta e su appuntamento

Ludwig Busetti (Bürgermeister - Sindaco)
Bauhof, Urbanistik, E-Werke, Feuerwehr, Handel und Handwerk, Denkmalpflege, Gesundheitswesen, Wasserver- und -entsorgung, Kultur, öffentliche Arbeiten, Polizei und öffentliche Sicherheit, Tourismus und Gastgewerbe, Vertreter von Sirmian, Zivilschutz
Sprechstunde im Rathaus: Montags zwischen 17 und 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung | Colloquio ogni lunedì dalle ore 17 alle ore 18 nel municipio o previo accordo telefonico
Tel. 335 704 2192

Werner Lintner (Vizebürgermeister – Vicesindaco)
Geförderter Wohnbau, Jugend und Freizeit, Spielplätze, Lizenzwesen, Schwimmbad und Erholungszone, Sport
Tel. 338 802 4305

Angelika Ebner Kollmann
Bibliothek, Familie, Frauen, Hauspflegedienst, Integration, Kindergarten, Kita, Schule, Senioren, Soziales
Tel. 335 702 4582

Eduard Gasser
Abfallentsorgung, Finanzen und Vermögen, Forstwesen, Landwirtschaft, Recyclinghof
Tel. 339 757 2736

Georg Wenter
Digitalisierung, Vereinshaus, Festplatz, Vereine, Mobilität, Nachhaltigkeit, Natur und Umweltschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Personal
Tel. 348 362 6115

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeinde Nals | Rathausplatz 1, 39010 Nals (BZ) | Tel. 0471 675 811 | gemeindeblatt@nals.eu

Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes
Christoph Gufler, Lana

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Georg Wenter (gw), Verena Geier (vg), Katherina Klotz (kk), Eva Maria Kröss (ek), Ulrike Ladurner (ul), Joachim Mair (jm), Christian Schweigkofler (cs)

Übersetzungen: Lara Consoli

Grafik und Druck: Effekt! GmbH

Erscheinungsweise: 4 Mal jährlich

Auflage: 1.000 Stück, kostenlose Verteilung an alle Nalser Haushalte

Klimaneutral gedruckt auf FSC-Papier

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen und Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeindeverwaltung Nals wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Nals.
Eintragung im R.O.C. Nr. 22342

Foto: LPA/Peter Daldos

Die engagierte Beteiligung...

...unserer Bürgerinnen und Bürger hat unsere Gemeinde stets ausgezeichnet und sie weitergebracht. Dieses Engagement ist nun auch bei der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms gefragt.

Die Wichtigkeit dieses Programms kann nicht genug betont werden: Es bildet das Fundament für die zukünftige Ausrichtung unserer Gemeinde. In den letzten Wochen waren alle Nalser Bürger aufgerufen, ihre Meinung in einem Fragebogen mitzuteilen und Vorschläge in unserer Ideenbox zu deponieren. Diese Beiträge sind für die Ausarbeitung des Programms von großem Wert.

Meinen besonderen Dank möchte ich all jenen aussprechen, die sich für die Arbeitsgruppe gemeldet haben und ihre Stimme in diesem Prozess einbringen möchten. Diese Arbeitsgruppen werden nun in einer Reihe von Treffen konkrete Vorschläge erarbeiten. Ich bin zuversichtlich, dass aus diesen Gesprächen innovative Lösungen und Ideen hervorgehen werden, die die Zukunft unserer Gemeinde positiv und nachhaltig gestalten werden.

Ich möchte jedoch auch all jene ansprechen, die bisher noch nicht aktiv teilgenommen haben. Die Türen stehen nach wie vor offen, und wir ermutigen Euch, Eure Ideen und Vorschläge jederzeit einzubringen. Unsere Gemeinde lebt von der Vielfalt der Gedanken und Perspektiven ihrer Bürger und ich bin fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam unsere Gemeinde zu einem noch lebenswerteren Ort gestalten können.

La partecipazione impegnata...

..dei cittadini ha sempre contraddistinto il nostro comune e lo ha fatto crescere. Questo impegno è ora richiesto anche nell'elaborazione del programma di sviluppo comunale.

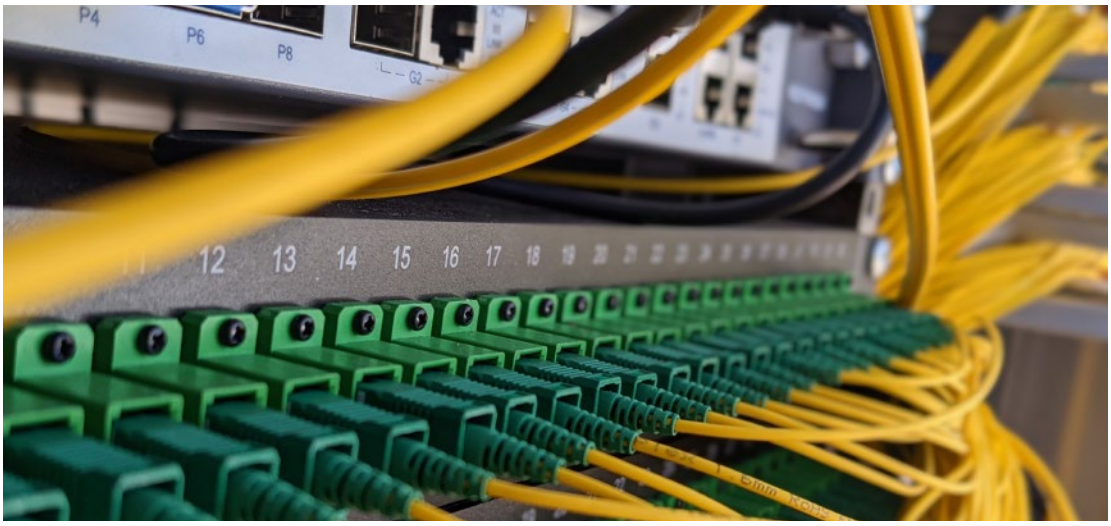
L'importanza di questo programma non può non essere sottolineata: Esso costituisce la base per la direzione futura del nostro comune. Nelle ultime settimane, tutti i cittadini di Nalles sono stati chiamati a condividere le loro opinioni in un questionario e a depositare suggerimenti nel nostro cassetto delle idee. Questi contributi sono di grande valore per l'elaborazione del programma.

Vorrei esprimere un ringraziamento speciale a tutti coloro che si sono iscritti al gruppo di lavoro e hanno voluto rendersi partecipi in questo processo. Questi gruppi di lavoro svilupperanno ora proposte concrete in una serie di incontri. Sono certo che da queste discussioni emergeranno soluzioni e idee innovative che daranno forma al futuro del nostro comune in modo positivo e sostenibile.

Tuttavia, vorrei anche incoraggiare tutti coloro che non hanno ancora partecipato attivamente. Le porte sono ancora aperte e vi invitiamo a contribuire con idee e suggerimenti in qualsiasi momento. Il nostro comune prospera grazie alla diversità di pensieri e prospettive dei suoi cittadini e sono fermamente convinto che insieme possiamo rendere il nostro comune un luogo ancora più piacevole in cui vivere.

Ludwig Busetti

Euer Bürgermeister
Il Vostro sindaco
Ludwig Busetti



Die digitale Gemeinde

Die Digitalisierung hat längst Einzug in alle Aspekte unseres Lebens gehalten und auch unser Gemeindegebiet profitiert in vielfacher Hinsicht von den Vorzügen dieser technologischen Entwicklung. Von modernen Kommunikationsmöglichkeiten bis hin zur effizienten Verwaltung – die Digitalisierung eröffnet eine neue Ära der Möglichkeiten, die das Leben und Arbeiten in unserer Gemeinde nachhaltig bereichern.

Unsere Gemeinde wächst nicht nur physisch, sondern auch digital. In einer Zeit, in der Technologie nahtlos in unseren Alltag integriert ist, hat die zunehmende Verbreitung und Nutzung von digitalen Technologien und Daten die Art und Weise, wie wir leben, arbeiten und interagieren, grundlegend verändert. Und dieser Transformationsprozess ist noch nicht abgeschlossen, im Gegenteil: Die digitale Innovation schreitet weiter voran, auch bei uns in Nals.

Unsere neue Gemeindewebsite – das Fenster zur Gemeinde

Derzeit laufen die Arbeiten zur Fertigstellung der neuen Gemeindewebsite www.nals.eu auf Hochtouren. In den kommenden Wochen sollte es dann so weit sein: Nals erhält als eine der ersten Gemeinden Südtirols eine Website nach dem neuen Layout-Standard „Design Italia 2". Eine übersichtlichere Gestaltung und intuitive Navigation wird es den Besuchern ermöglichen, schnell die gewünschten Informationen zu finden. Vor allem wird die neue Website „responsive" sein, d.h. der Inhalt der Seite wird je nach verwendetem Endgerät und/oder Bildschirmgröße (z.B. Smartphone) richtig dargestellt, um die Benutzerfreundlichkeit zu gewährleisten.

Fortlaufend ist die Realisierung von digitalen Diensten geplant. Geprüft wird derzeit z.B. eine digitale Zustellung von Schreiben seitens der Gemeinde an die Bürger. Diesbezüglich tut sich auch auf Staatsebene mit dem „digitalen Domizil" einiges und diese Entwicklung muss in die Überlegungen mit einfließen. Aber natürlich wird die neue Website für die Bürger weiterhin vorwiegend ein Informationszentrum zu den Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung und ein Knotenpunkt aktueller dorfspezifischer Nachrichten, Meldungen und Veranstaltungen sein.

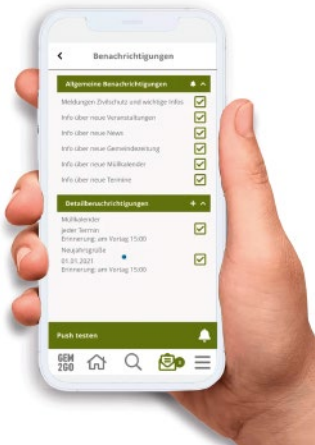
> Die digitale Innovation schreitet weiter voran, auch bei uns in Nals

Schnelle Informationsverbreitung und Stärkung der Bürgerbeteiligung

Dank unserer digitalen Kanäle wie der App „Gem2Go" (siehe Juni-Ausgabe des „Nalser Dorfblattls") können wichtige Informationen, Nachrichten und Ankündigungen in Echtzeit verbreitet werden. Ob es um lokale Veranstaltungen, Notfallmeldungen oder gemeindliche Neuigkeiten geht – die Bürger sind dadurch stets auf dem Laufenden und können ihre Planung entsprechend ausrichten. Digitale Plattformen schaffen darüber hinaus neue Möglichkeiten für die Bürgerbeteiligung. Online- Umfragen erlauben es den Bürgern, sich aktiv und vor allem unkompliziert in die Gemeindeentwicklung einzubringen. So hat z.B. die Möglichkeit, den Fragebogen und die Ideenbox zum Gemeindeentwicklungsprogramm online zu nutzen, die Schwelle für eine Bürgerbeteiligung nochmals deutlich gesenkt. Die digitale Beteiligung ermöglicht es auch Menschen, die aus Zeitgründen oder physischen Einschränkungen möglicherweise nicht persönlich an Veranstaltungen teilnehmen können, ihrer Stimme Gehör zu verschaffen.

Das Glasfasernetz – High-Speed-Konnektivität für alle

Schnelles Internet und effizienter Breitbandausbau sind essenziell für den digitalen Fortschritt. Weil die



Datenmengen, die über das Internet verschickt werden, kontinuierlich steigen, ist ein Ausbau der Glasfaserinfrastruktur ein großer Standortvorteil für jede Gemeinde. Ein Glasfaseranschluss ermöglicht nicht nur den Bürgern Zugang zu schnellem Internet, sondern unterstützt auch Unternehmen, die auf zuverlässige und leistungsstarke Verbindungen angewiesen sind. Mit einer stabilen und schnellen Internetverbindung können die Bürger von Nals das volle Potenzial des digitalen Zeitalters nutzen und unser Dorf wird zu einem noch attraktiveren Ort zum Leben, Arbeiten und Investieren.
Vor Kurzem konnte die bauführende Infranet AG auch die Arbeiten am dritten Baulos zur Verlegung des Glasfasernetzes abschließen. Bei der Endbegehung zeigten sich die Vertreter der Gemeinde sehr zufrieden darüber, dass die Arbeiten so schnell und kompetent durchgeführt wurden. Anschließend erfolgten die Aktivierung und Inbetriebnahme des neuen Netzes. Noch nicht mit Glasfaser erschlossen ist die Fraktion Sirmian sowie Pitzon. Dort hat die Gesellschaft „TIM-FiberCoop“ den gesamtstaatlichen Wettbewerb gewonnen und muss bis 2026 für einzelne Haushalte 1Gbit-Anschlüsse realisieren. Ob der eigene Haushalt davon betroffen ist, lässt sich auf dieser Internetseite überprüfen: https://pianoitalia1giga.gruppotim.it/lotto-15-pa-trento-e-pa-bolzano (siehe QR-Code).

Die Gemeindeverwaltung wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass alle Haushalte im Gemeindegebiet von Nals mit einem Breitbandanschluss versehen werden.

Aktivierung der Glasfaserverbindung
Um die Aktivierung der Linie vorzubereiten, ist es notwendig, die Verlegung im Innenbereich, und zwar vom Hausanschlusskasten (BEP) bis in die Wohnung, zu vervollständigen. Dafür wird ein Glasfaser-Kit benötigt, das beim Hauselektriker kostenpflichtig bezogen werden kann. Diese Arbeiten können in Eigenregie oder von einem Fachmann bzw. Hauselektriker durchgeführt werden. Um die jeweilige Glasfaser-Verbindung dann zu aktivieren, müssen sich die interessierten Bürger an einen Provider (Anbieter für Internetanschluss) wenden und die passende Vertragsform wählen. Auf der nächsten Seite ist eine Liste der Provider in alphabetischer Reihenfolge mit Angabe der Internetadressen angeführt, wo die verschiedenen Pakete dargestellt werden. Für die Auswahl des Angebots sollte nicht nur der Preis und die Datenübertragungsrate berücksichtigt werden, sondern auch der angebotene Service sowie evtl. Kosten bei der Installation und Routerkonfiguration, der Support, die garantierte Mindest-Geschwindigkeit sowie evtl. Zusatzleistungen wie die Bereitstellung von VoIP-Telefonanschlüssen, statischen IP-Adressen, E-Mail-Adressen usw. Am besten ist es, die Angebote der Provider zu vergleichen und/oder sich ein individuelles Angebot schicken zu lassen.

Vertreter der Gemeinde und der beteiligten Firmen bei der Abschlussbegehung v.l. Daniele Fellin (In.ge.na), Georg Wenter (Gemeindereferent) Marco Molon (In.ge.na), Erwin Windegger (Rewi Bau), Ludwig Busetti (Bürgermeister), Andreas Ladurner (Infranet) und Mirco Ottelli (Tirolcom)

Vorteile der Glasfasertechnologie

Mit einem Glasfaseranschluss ist das Herunterladen großer Dateien, das Streaming von Filmen und Videos oder das Spielen von Online-Spielen ohne Unterbrechungen und Verzögerungen problemlos möglich. Auch das Arbeiten im Homeoffice oder das Durchführen von Videokonferenzen wird mit einer stabilen Glasfaseranbindung wesentlich effizienter. Im Vergleich zu herkömmlichen Kupferkabeln (ADSL) oder Internet über Funk oder Satellit haben Glasfaserkabel eine extrem hohe Übertragungskapazität und ermöglichen es, große Datenmengen über große Entfernungen stabil zu transportieren, ohne dass die Signalqualität abnimmt. Dadurch ist es möglich, viele Nutzer gleichzeitig anzuschließen und hohe Bandbreiten bereitzustellen. Ein weiterer Vorteil der Glasfasertechnologie ist die Fähigkeit, mit zukünftigen technologischen Entwicklungen und steigenden Anforderungen Schritt zu halten. Da Glasfaser eine bewährte und fortschrittliche Technologie ist, können bestehende Glasfasernetze durch Upgrades und Modernisierungen weiter verbessert werden, ohne dass eine vollständige Neuverlegung erforderlich ist. Dadurch bleibt das Glasfasernetz auch für zukünftige Anwendungen und Technologien gut gerüstet.

Eine Zukunft voller Chancen

Die digitale Transformation bringt viele Chancen mit sich, und Nals ist bereit, diese zu nutzen. Aber die Digitalisierung ist auch ein komplexer Vorgang, bei dem niemand auf der Strecke bleiben soll und darf. Deshalb wird die Gemeindeverwaltung auch alle Bürger, die sich mit der Digitalisierung noch etwas schwertun, unterstützen und auch „analog" erreichbar sein.

Aber der „digitale Zug" fährt und wir sind eingestiegen. Die Gemeinde Nals freut sich darauf, diese spannende digitale Reise gemeinsam mit den Bürgern anzutreten und die Chancen der modernen Technologie für eine lebendige und zukunftsorientierte Gemeinde zu nutzen! GW

Derzeitige Anbieter für einen Glasfaseranschluss in Nals

www.brennercom.it	www.ess.it	www.konverto.eu
www.netikom.it	www.profexional.it	www.stadtwerke.it
www.suedtirolnet.it	www.telmekom.com	www.vion.bz.it

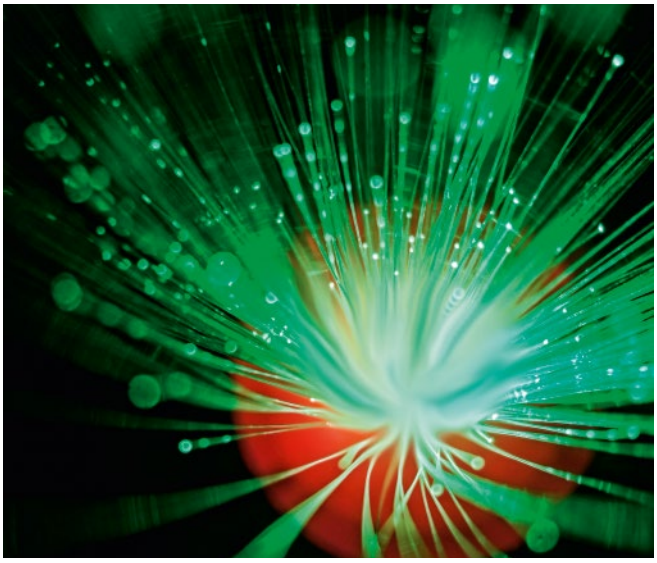
Il comune digitale

In rete, efficienti e innovativi verso il futuro

Il nostro comune non sta crescendo solo fisicamente, ma anche digitalmente. In un'epoca in cui la tecnologia è perfettamente integrata nella nostra vita quotidiana, la crescente diffusione e l'uso delle tecnologie e dei dati digitali hanno cambiato radicalmente il nostro modo di vivere, lavorare e interagire. Questo processo di trasformazione non si è ancora concluso, anzi, l'innovazione digitale continua a progredire, anche qui a Nalles.

Il nuovo sito web del comune - una finestra sul comune

Attualmente sono in corso i lavori per il completamento del nuovo sito web comunale www.nalles.eu. Nelle prossime settimane, Nalles sarà uno dei primi comuni dell'Alto Adige a ricevere un sito web secondo il nuovo standard di layout "Design Italia 2". Un design più chiaro e una navigazione intuitiva consentiranno ai visitatori di trovare rapidamente le informazioni che cercano. Soprattutto, il nuovo sito web sarà "responsive", cioè il contenuto della pagina sarà visualizzato in modo diverso a seconda del dispositivo terminale utilizzato e/o delle dimensioni dello schermo (ad esempio, smartphone) per garantire la facilità di fruizione. Diffusione rapida delle informazioni e rafforzamento della partecipazione dei cittadini. Grazie ai nostri canali digitali, come l'app "Gem2Go" (vedi il numero di giugno del "Nalser Dorfblatt"), è possibile diffondere in tempo reale informazioni, notizie e annunci importanti. Sia che si tratti di eventi locali, di notifiche di emergenza o di notizie sulla comunità, i cittadini sono sempre aggiornati e possono organizzarsi di conseguenza.



La rete in fibra ottica: connettività ad alta velocità per tutti

Con una connessione internet stabile e veloce, i cittadini di Nalles possono sfruttare appieno il potenziale dell'era digitale e il nostro paese diventa un luogo ancora più attraente per vivere, lavorare e investire. A Nalles, l'Infranet S.p.a. ha recentemente completato i lavori del terzo lotto per la posa della rete in fibra ottica.

Per poter navigare a tutta velocità e in sicurezza, è necessario completare l'installazione all'interno dell'abitazione, cioè dalla scatola di connessione della casa (BEP) all'unità abitativa. A tal fine è necessario un kit per la fibra ottica, che può essere richiesto all'elettricista di fiducia. Questo lavoro può essere eseguito da soli o da un elettricista specializzato o interno.

Per attivare la rispettiva connessione in fibra ottica, i cittadini interessati devono contattare un provider (fornitore di connessione a Internet) e scegliere la forma contrattuale appropriata. Nella scelta dell'offerta migliore non contano solo il prezzo e la velocità di trasferimento dati, ma anche il servizio offerto e gli eventuali costi per l'installazione e la configurazione del router, l'assistenza, la velocità minima garantita ed eventuali servizi aggiuntivi come la fornitura di connessioni telefoniche VoIP, indirizzi IP statici, indirizzi e-mail, ecc. Quindi gli interessati dovrebbero richiedere un preventivo prima di firmare un contratto.

Schwimmbad Nals – geglückter Neustart

Nach einer erfolgreichen Neuausschreibung für die Verpachtung des gemeindeeigenen Schwimmbades konnte die Schwimmsaison mit etwas Verspätung Mitte Juni gestartet werden. Der neue Pächter heißt Nicola Zambi. Er ist gebürtig aus Chieti/Abruzzen und ist den Nalsern bereits seit 10 Jahren bekannt als Pächter des Restaurants „Ippopotamus", dem bekannten Fischrestaurant im Zentrum von Nals. Für vier Jahre hat Nicola Zambi den Pachtvertrag mit der Gemeinde unterschrieben. Und er fühlt sich in Nals „richtig wohl" - das hat er im Interview mehrmals betont.

Mit viel Schwung, Elan und neuen Ideen ist der neue Pächter gleich ans Werk gegangen. Beispielsweise wurden für die Gäste ein Mittagsbuffet eingerichtet und auch abends gibt's am Wochenende die gewohnten Spezialitäten. Der Saisons-Start war allerdings aufwändig, da noch kleinere Reparaturarbeiten und Instandhaltungen erledigt werden mussten. Aber das Schwimmbad präsentierte sich nach kurzer Zeit wieder in bewährter Schönheit und Sauberkeit... und auch viele Dorfbewohner und Gäste zieht es wieder ins Schwimmbad.

CS

Auch abends gut besucht

Tre domande a Nicola Zambi

Come è andata la tua prima stagione fino adesso?

Naturalmente quando ci sono belle giornate e quando fa caldo lavoriamo molto bene qui in piscina. E anche a giugno siamo subito partiti bene. Tuttavia, le ultime tre settimane a luglio di tempo instabile e temperature basse sono state abbastanza difficili per noi. Ora speriamo di poter recuperare un po' di terreno nella seconda metà di agosto.

Cosa ti aspetti per i prossimi anni qui in piscina?

Per il prossimo anno e per quelli a venire vorrei ottimizzare un po' l'area del bar e della cucina per poter lavorare meglio. Soprattutto per poter adattare l'offerta a pranzo e a cena. Naturalmente farei molto da solo e apporterei tutta la mia esperienza acquisita. Tutto ciò solo se l'amministrazione locale è d'accordo e sosterrà tale iniziativa.

Come ti trovi a Nalles?

Vivo e lavoro a Nalles da oltre 10 anni. E devo dire che mi sento molto a casa. Con il mio ristorante "Ippopotamo" sono riuscito a crearmi una clientela abituale che viene a Nalles da tutta la provincia. Tra loro ci sono persone importanti e conosciute dell'amministrazione, dell'esercito e delle istituzioni. Nel frattempo, "Ippopotamo" è diventato per molti un sinonimo di specialità di pesce.

Erweiterung der Grundschule Nals

Vorstellung der Entwurfsprojekte am 18. Oktober 2023

In unserer Gemeinde steigen in den nächsten Jahren bekanntlich die Schülerzahlen und die Klassenräume in unserer Grundschule werden nicht mehr ausreichen. Um die Herausforderungen, die sich dadurch ergeben, rechtzeitig anzugehen und bestmögliche Lösungen zu finden, hat die Gemeinde Nals gemeinsam mit der Fakultät für Architektur der Universität Innsbruck mit Professorin Judith Prossliner und Professor Eric Sidoroff, Architekt Felix Perasso sowie dem Pädagogen und ehemaligen Schuldirektor Josef Watschinger ein Projekt gestartet: Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit erarbeiten 19 Studentinnen und Studenten Entwurfskonzepte für den Um- oder Ausbau der Grundschule Nals.

Zu diesem Zweck waren die Studenten im Frühjahr für 3 Tage in Nals zu Gast; Mitte Juni fuhren dann Vertreter der Gemeinde und der Schule nach Innsbruck, um „rückzukoppeln", ob die Entwurfsgedanken nachvollziehbar sind und sich mit den eigenen Vorstellungen decken. Die Nalser Delegation war überrascht über die vielfältigen und interessanten Ideen. Während ein paar Projekte die Schule im Innenbereich neu organisieren und dadurch Platz gewinnen, erweitern andere die Schule durch den Ausbau des Dachbodens oder ergänzen weitere Baukörper am Areal.

Der Platz in unserer unter Denkmalschutz stehenden Grundschule reicht bald nicht mehr aus.

Diese unterschiedlichen Visionen werden am **Mittwoch, 18. Oktober 2023** in Nals präsentiert (siehe Infobox). Das Bachelorseminar wird dann im Jänner 2024 mit einer gemeinsamen Broschüre abgeschlossen, welche dann ebenfalls präsentiert wird. GW

Der „Nalser Weg" in Sachen Erweiterung der Grundschule

Das, was die Gemeindeverwaltung Nals tut, ist nicht selbstverständlich. Im Laufe eines Jahres sollen in einem vielfältig gestalteten Dialog und in einem Prozess intensiver Auseinandersetzung Ideen und Materialien entstehen, die es möglich machen, eine nachhaltige, zukunftsfähige und wirtschaftlich vertretbare Entscheidung zu treffen.

Die Vorgangsweise der Gemeindeverwaltung ist lobenswert, ja geradezu ein Paradebeispiel für einen Findungsprozess in Bezug auf die vorliegende Herausforderung. Projekte dieser Art sollten ausstrahlen, Anregung sein auch für andere Gemeinden, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen.

Auch die Schule selbst, d.h., die Schulgemeinschaft ist damit gefordert. Die Grundvoraussetzung für jede Sanierung bzw. Erweiterung eines Schulgebäudes ist, Klarheit zu schaffen, wie die Schule das Lehren, Lernen und Arbeiten gestaltet und wie dieses weiterentwickelt werden soll. Die schulischen Räumlichkeiten und das Mobiliar sollen nämlich das pädagogisch Gewollte ermöglichen und unterstützen. D.h., dass über das pädagogische Profil der Schule – so wie im Schulautonomiegesetz vorgesehen – nachgedacht werden muss. Dieser Prozess hat bereits im Rahmen des ersten Workshops begonnen und wird prozessbegleitend fortgesetzt. Orientierung diesbezüglich geben die Bildungsgesetze und die Rahmenrichtlinien für die Unterstufe.

Die Schulbaurichtlinien schaffen die Voraussetzungen, dass die baulichen Strukturen von Bildungseinrichtungen dem pädagogischen Profil der Schule und den erweiterten Anforderungen entsprechend gestaltet werden können. Auch besondere Bedürfnisse der Nutzer können dabei berücksichtigt werden. Die Schulbaurichtlinien fordern sogar auf, mögliche zukünftige Aufgaben der Schule mitzudenken, sofern diese vorhersehbar sind. Wenn saniert, erweitert bzw. neu gebaut wird, dann sind Lösungen gefragt, die zumindest ei-

nige Generationen gut bedienen können. Es zahlt sich deshalb aus, wenn in die Findungsphase mehr Zeit und mehr Energie investiert werden, wenn mehr Köpfe eingebunden werden und schlussendlich mehr und gut durchdachte Lösungen zur Verfügung stehen.
Ein Kompliment der Nalser Gemeindeverwaltung zum Weg, den sie in Sachen Erweiterung der Grundschule eingeschlagen hat!

Josef Watschinger ist Pädagoge und ehemaliger Schulleiter. Er hält Vorträge zu schulischen Themen und beschäftigt sich intensiv mit der Frage, wie Räume schulisches Lernen unterstützen und fördern können, berät Schulen und Gemeinden und moderiert Beteiligungsprozesse zur Entwicklung pädagogischer Konzepte. Er ist ebenfalls Mitbegründer der Plattform „PULS" und Autor diverser Publikationen und Fachbeiträge.

Ein Zusammenspiel aus Architektur und Pädagogik

In unserem Architekturbüro „die Baupiloten" mit Sitz in Berlin und in Innsbruck sind partizipative Prozesse grundlegend: eine gute und nachhaltige Architektur kann nur gelingen und bestehen, wenn sie den Wünschen und Bedürfnissen der Menschen entspricht, die sie benutzen. Erklärtes Ziel der Baupiloten ist es, Beteiligung im System der Architektur einzubringen, wobei der Schwerpunkt vor allem im Bildungs- und Wohnungsbau mit meist experimenteller Ausrichtung liegt. Es gilt, passende Beteiligungsformen für Entwurfsprozesse, welche die Akzeptanz von Architektur erhöhen können, zu finden. Die individuelle Ausrichtung am „Studio 2" der Architekturuniversität in Innsbruck ermöglicht in der Arbeit mit den Studentinnen und Studenten eine besonders tiefgreifende Auseinandersetzung im Kontext von Gesellschaft, Design und Raum.
Die Studenten haben die Möglichkeit in ihrer Ausbildung neue partizipative Planungsstrategien zu erforschen sowie anhand von visionären Beispielen den gesellschaftlichen Wandel der Zeit zu beschreiben und die Auswirkungen auf die Architektur und im weiteren Sinn auf die Architekturausbildung zu erkennen und zu formulieren. Deshalb freut es mich besonders in diesem Jahr am Projekt „Alte Schule- Bildungslandschaft Nals" zu arbeiten. Wir beschäftigen uns in diesem Entwerfen grundlegend mit Bildungs- und Lernräumen und der gesellschaftlichen Entwicklung von Architektur und Raumproduktion in Wechselwirkung mit sozialer, kultureller und gesellschaftlicher Nachhaltigkeit. Dabei entwickeln die Studierenden konkret unterschiedliche räumlich, atmosphärischen Szenarien für die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Nals im Innen- und Außenraum.

Ziel des Projekts ist ein Zusammenspiel aus Architektur und Pädagogik, aus Schule, Gemeinde und Universität, bei dem alle voneinander lernen.
Ein großes Danke hier an die Gemeinde und die Schule, wo uns alle sehr herzlich empfangen haben. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

Judith Prossliner ist Architektin, Pädagogin und Mitbegründerin des Büros „die Baupiloten" in Innsbruck. Der Fokus ihrer Arbeit sind partizipativen Methoden in der Architektur und Projekte an der Schnittstelle zwischen Architektur und Öffentlichkeit mit dem Schwerpunkt Bildungsbauten. Seit 2016 lehrt sie am Institut für Gestaltung, Studio 2.

18 OKTOBER

Entwurfsprojekte für eine neue Schule

Mittwoch, 18. Oktober 2023 | 17 – 20 Uhr | Haus der Vereine Nals
Die im Rahmen des Partizipationsprojekts mit der Universität Innsbruck erarbeiteten Lösungsvorschläge werden der Nalser Öffentlichkeit vorgestellt.
Der Gemeindeausschuss lädt alle herzlich ins Haus der Vereine ein!

Presentazione dei progetti di ampliamento della scuola primaria 18 ottobre 2023

Come è noto, nei prossimi anni il numero di alunni nel nostro comune aumenterà e le aule della nostra scuola primaria non saranno più sufficienti. Per affrontare per tempo le sfide che questo comporta e trovare le migliori soluzioni possibili, il Comune di Nalles ha avviato un progetto insieme all'Università di Innsbruck con Professoressa Judith Prossliner e Professore Eric Sidoroff, all'architetto Felix Perasso e all'ex preside Josef Watschinger: Nell'ambito della loro tesi di laurea, 19 studenti stanno lavorando a dei concetti di progettazione per la conversione o l'ampliamento della scuola elementare di Nalles e a tal fine sono stati ospiti a Nalles per 3 giorni in primavera. A metà giugno, i rappresentanti del comune e della scuola si sono recati a Innsbruck per verificare se le idee progettuali fossero comprensibili e in linea con le aspettative. La delegazione di Nalles è rimasta sorpresa dalle molteplici idee interessanti che sono state prsentate. Mentre alcuni progetti riorganizzano la scuola all'interno e quindi guadagnano spazio, altri ampliano la scuola convertendo il sottotetto o aggiungono altre strutture al sito.

18 OTTOBRE

Mercoledì 18 ottobre 2023, tra le 17 e le 20, è prevista una presentazione intermedia presso la Casa della Cultura di Nalles, dove chiunque sia interessato potrà dare un'occhiata alle diverse visioni della scuola primaria.

Ein Sommer voller Spaß

Die ersten Vorbereitungsarbeiten für KiWO und NalsErlebnis 2023 begannen bereits im Herbst 2022. Nach Evaluationsgesprächen mit einigen Betreuerinnen des Vorjahres und mit Eltern, nach der Klärung von rechtlichen und verwaltungstechnischen Aspekten, erfolgte im November 2022 die Stellenausschreibung. Über die Homepage unserer Gemeinde wurden geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Bewerbungsgespräche wurden sukzessive geführt und bereits Mitte März 2023 waren unsere beiden Teams für KiWo und NalsErlebnis komplett.

Das pädagogische Konzept wurde erstellt und bei der Familienagentur mit den Kostenvoranschlägen eingereicht. An dieser Stelle sei der Verantwortlichen in der Gemeinde Frau Monika Zöggeler herzlich gedankt; termingerecht reichte sie die nötigen Unterlagen ein und erledigte den Schriftverkehr.

Die Leiterinnen von KiWo und NalsErlebnis erstellten nach einem gemeinsamen Planungstreffen das Detailprogramm. Gemeinsam wurde die Informationsmail für die Eltern der eingeschriebenen Kinder erstellt.

Am 13. Mai 2023 gab es für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von KiWo und NalsErlebnis je eine gemeinsame Fortbildung zum Thema pädagogisches Konzept, Detailprogramm mit Tagesablauf, Disziplin und Elternarbeit. Am 1. Juli 2023 besuchten alle Mitarbeiterinnen, die über keinen aktuellen Erste-Hilfe-Kurs verfügten, einen Kurs für Kindernotfälle, der von Mitarbeitern des Weißen Kreuzes gehalten wurde. Die Ausschreibung der Sommerbetreuung selbst erfolgte Mitte Februar mittels Elternbriefen,

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Gemeindereferentin Angelika Ebner Kollmann und Bürgermeister Ludwig Busetti.

die freundlicherweise über das digitale Register der Schule übermittelt wurden. Am 27. Februar 2023 öffneten die Einschreibungen, die ausschließlich online möglich waren. Ein Dank an dieser Stelle an Gemeindereferent Georg Wenter, der die entsprechende Programmierung vorgenommen hat. Die Einschreibungen blieben bei Verfügbarkeit von Plätzen jeweils bis eine Woche vor effektivem Kursbeginn offen. Die ersten beiden Wochen waren die Plätze den Nalserinnen und Nalsern vorbehalten; dann erhielten auch Interessierte der Nachbargemeinden die Zulassung. Ende März entschlossen wir uns kurzfristig, Nals Erlebnis auch für Jugendliche der 2. Klasse Mittelschule zu öffnen, weil noch ausreichend Plätze verfügbar waren.

KiWo und NalsErlebnis begann am 3. Juli 2023 und endete am 11. August. Die 6 Wochen konnten einzeln gebucht werden. 50 Plätze im Rahmen von KiWo waren für die Kindergartenkinder und die Kinder der 1. Klasse Grundschule reserviert. Für die Großen (2. Klasse Grundschule bis 2.

Klasse Mittelschule) standen im Rahmen von NalsErlebnis 64 Plätze zur Verfügung. Auf Anregung einiger Eltern wurde im Mai eine Konvention mit EbK (Ente bilaterale Körperschaft) unterzeichnet. Dadurch haben Mitarbeiter des Handels- und Dienstleistungssektor einen Anspruch auf 65% Rückerstattung der Kosten für die Sommerbetreuung ihrer Kinder.
Positiv hervorgehoben sei auch, dass es durch die Unterstützung zweier Privatpersonen und der Pfarrcaritas gelungen ist, für drei Kinder, deren Eltern in finanziellen Nöten sind, den Besuch von KiWo und NalsErlebnis zu ermöglichen. Ein herzliches Vergeltsgott!
Insgesamt war die Sommerbetreuung KiWo und NalsErlebnis ein voller Erfolg: 63 Kinder wurden im Rahmen von KiWo betreut und 96 Kinder im Rahmen von NalsErlebnis. Insgesamt wurden für die KiWo ca. 270 Wochen und für NalsErlebnis ca. 300 Wochen gebucht. Die Leiterinnen von KiWo, Valentina Köfele und Lea Oberhofer sowie die Leiterinnen von NalsErlebnis Anna Lintner und Magdalena Sinner waren mit Herzblut bei der Sache. Mit viel Engagement und Kreativität gestalteten sie die Erlebniswochen für die Kinder, reagierten flexibel, wenn Anpassungen nötig waren. Anna und Magdalena organisierten z.B. wetterbedingt kurzfristig ein Alternativprogramm für den Mittwochausflug vom 12. Juli 2023. Lea und Valentina packten mit an, als das Unwetter vom 5. Juli 2023 eine Übersiedelung der roten Gruppe in den neuen Trakt des Kindergartens nötig machte. Auch die anderen Mitarbeiterinnen und die zwei Mitarbeiter waren engagiert und unterhielten gute Beziehungen zu den anvertrauen Kindern. Sowohl im Rahmen der Bewerbungsgespräche, der gemeinsamen Planung und der Fortbildung, als auch bei meinen Besuchen im Rahmen von KiWo und NalsErlebnis überzeugten sie mit Geschick und Interesse. Ein großes Kompliment und ein Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

GEMEINDEREFERENTIN ANGELIKA EBNER KOLLMANN

Kiwo - Jede Woche ein abwechslungsreiches Programm

Besonders wichtig war es uns, dass jede Woche abwechslungsreich gestaltet wird und auch jene Kinder, die alle 6 Wochen KiWo besuchen, stets etwas Neues erleben. Besonders wichtig war es uns, mit den Kindern sehr viel draußen im Garten zu sein. Dort standen ihnen mehrere Planschbecken zur Verfügung, auch wenn diese auf Grund des Wetters heuer nicht so viel gebraucht wurden. Alternativ war aber auch das Trampolin sehr beliebt.
Begonnen hat KiWo mit der Kreativwoche, in der es vor allem darum ging, die Kinder selbst kreativ werden zu lassen und sich auszuleben.
In der zweiten Woche lag der Fokus auf verschiedenen Musikinstrumenten, die entweder von den Kindern selbst gebastelt oder gemeinsam besichtigt wurden. Besonders spannend war dabei das Betrachten und Lauschen der Orgel in der Kirche von Nals. Hierbei ein großes Dankeschön an den Organisten Josef Egger. Das Thema der dritten Woche war „In 5 Tagen rund um die Welt". Dabei hat uns „Hase Felix" täglich mit seinen Briefen über einen neuen Kontinent informiert und mit uns gemeinsam die Welt entdeckt. Unter anderem landeten wir in Hollywood und gingen dort ins Kinderkino. In derselben Woche stattete uns auch Kneipp-Gesundheitspädagogin Hildegard Kreiter einen Besuch ab. Danke ihr und auch Marlene Ladurner für die Organisation.

Die vierte Woche stand ganz unter dem Motto „Natur". Die Kinder haben verschiedene Samen gesät und konnten diese beim Wachsen beobachten. Auch ein Besuch in der Gärtnerei durfte nicht fehlen. Ein Dankeschön an Ramona und die Gärtnerei Schenk für den interessanten Vormittag und die Blumen, die die Kinder mit ihrem selbst gebastelten Geld bezahlen und mit nach Hause nehmen durften.
Besonders das Forschen und Experimentieren in der fünften Woche war bei den Kindern sehr beliebt. Durch tägliche Experimente und Aktivitäten, die mit Stempeln auf einer Stempelkarte und schlussendlich mit einem Forscherdiplom belohnt wurden, waren die Kinder stets mit Neugierde und Interesse dabei. Zudem durften wir in dieser Woche sowohl ein Stück mit dem Feuerwehrauto mitfahren als auch mit dem Feuerwehrschlauch lö-

schen. Ein großes Dankeschön an die Freiwilligen der Feuerwehr Nals.
In der letzten Woche ging es dann vor allem um Urlaub und Entspannung. Um besonders schön abschließen zu können, haben wir für den letzten Tag ein Würstelessen im Garten auf Picknickdecken organisiert. Ein großes Danke an die Kindergartenköchin Ulli für ihre Flexibilität und ihr Engagement.
Ein großes Danke an alle Betreuerinnen, die mit viel Freude und Liebe mit den Kindern zusammengearbeitet haben und Voraussetzung waren für eine gelungene Zeit; aber auch an die Eltern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt auch dem Kindergarten und den pädagogischen Fachkräften, die uns sowohl bei der Planung als auch bei jeglichen Fragen zur Seite standen.

DIE LEITERINNEN VALENTINA KÖFELE UND LEA OBERHOFER

Sechs aufregende Wochen bei NalsErlebnis

Nach vielen gemeinsamen Vorbereitungsstunden ging es am 3. Juli 2023 endlich mit der Sommerbetreuung los. Das Programm war sehr abwechslungsreich und aufregend. Montags und freitags besuchten wir immer verschiedene Betriebe und Museen in der Nähe oder verbrachten den Tag im Wald, in der Turnhalle oder den Naherholungszonen von Nals. Mittels öffentlicher Verkehrsmittel oder zu Fuß besuchten wir die Carabinieristation Terlan, den Wasserfall Vilpian, den Reitstall Nals, die Gärtnerei Schenk, die Konditorei Mair Andreas und das Südtiroler Obstbaumuseum in Lana. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle für den herzlichen Empfang. Die Kinder waren stets begeistert und konnten viel Wertvolles lernen. Mittags wurden wir im Restaurant Figl verköstigt.
Dienstags und donnerstags gingen wir ins Schwimmbad von Nals. Die Kinder genossen das gemeinsame Spielen und Schwimmen sehr. Auch das Mittagessen im Schwimmbad war sehr lecker. Mittwochs wartete immer das große Highlight der Woche auf uns. Mit dem Privatbus hatten wir die Möglichkeit, verschiedene Orte in ganz Südtirol zu erreichen. Wir besuchten das Bienenmuseum auf dem Ritten, den Milchhof Sterzing, der uns aufgrund des schlechten Wetters spontan eine Führung durch seinen Betrieb anbot, den Klettergarten Kaltern, das Bergwerk Ridnaun, den Kaserhof in Oberbozen, wo wir eine Lamatrekking Tour machten, und den ArcheoParc im Schnalstal. Mit viel Freude organisierten wir die heurige Sommerbetreuung NalsErlebnis und blicken nun auf sechs gelungene Wochen zurück.
Abschließend gilt der Gemeinde Nals, besonders Frau Angelika Ebner Kollmann, der Grundschule Nals, allen Betrieben, Betreuerinnen und Betreuern, mitwirkenden Personen, Eltern sowie den Kindern ein herzlicher Dank!

DIE LEITERINNEN ANNA LINTNER UND MAGDALENA SINNER

Stefanie Passler

"Die diesjährige Sommerbetreuung (Kiwo) war aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Alles war sehr gut organisiert... nette Betreuerinnen, leckeres Essen, spannende Ausflüge und ein abwechslungsreiches Programm. Meine Kinder hatten viel Spaß und freuten sich jeden Tag, in den Kindergarten zu kommen. Besonders genossen haben wir die gleitende Eintrittszeit, da wir im Sommer gerne ein bisschen ausschlafen. Es ist für die Familien eine große Hilfe, wenn es in den Ferien tolle Betreuungsangebote gibt und die Kinder gut aufgehoben sind. Ein Kompliment und DANKE an alle, die bei der Organisation und Umsetzung der Kiwo mitgeholfen haben."

„Unsere Tochter hat dieses Jahr das erste Mal die KiWo-Sommerwochen besucht und wir sind begeistert, wie lieb sie aufgenommen wurde. Zwischen strukturiertem Tagesablauf, tollen wöchentlichen Ausflügen und den zuvorkommenden Betreuerinnen wollte Theresa am liebsten auch am Wochenende hin. Nächstes Jahr gern wieder!

Sara Nalin

Unseren Gemeinderäten auf den Zahn gefühlt

Seit Herbst 2021 ist unser neuer Gemeinderat in Amt und Würden. Wir lernen in den nächsten Ausgaben unsere Gemeinderäte in alphabetischer Reihenfolge etwas näher kennen und stellen ihnen jeweils drei Fragen.

EVA-MARIA KRÖSS
Südtiroler Volkspartei (SVP)
43 Jahre | Mikrobiologin - Tourismus, Landwirtschaft
verheiratet, drei Kinder

1 Haben sich Deine Erwartungen erfüllt?
Ich war noch nicht im Gemeinderat und bin gänzlich ohne Erwartungen gestartet. Mein Ziel ist es, mich konkret einzubringen und die sehr umfangreiche Tätigkeit der Gemeindereferenten zu unterstützen..

2 Für welche Themen setzt Du Dich im Gemeinderat besonders ein?
Meine Interessen sind vielfältig und so bringe ich mich in mehreren Bereichen ein. Das hat nicht immer „nur" mit den Gemeinderats-Sitzungen und den vorbereitenden Treffen zu tun. Ich bin gerne dabei, wenn es um große Projekte wie den Gemeinde-Entwicklungsplan geht, aber auch bei kleineren, aber wichtigen Aktionen wie der Erstellung des Schulwegplanes. Ich denke zudem immer mit, wenn es um Tourismus und Landwirtschaft geht.

3 Konntest Du bis heute etwas bewegen und was sind Deine nächsten Ziele und Vorstellungen?
Vieles, das wir im Dorf gerne umsetzen möchten, muss neben den vorgeschriebenen Dingen Platz finden; Ideen gibt es viele! Am Herzen liegt mir die Verkehrsberuhigung, die in manchen Straßen sinnvoll wäre. Und für mich persönlich wichtig ist die Aktivierung der Nalser Frauen, in den meisten Gremien sind wir noch sehr rar vertreten. Die Zusammenarbeit mit den Männern erlebe ich als sehr produktiv, wir Frauen können uns ruhig mehr (ver-) trauen!

WERNER LINTNER
Südtiroler Volkspartei (SVP)
53 Jahre | leitender Angestellter, Obstbauer im Nebenerwerb
in Partnerschaft, zwei Kinder

1 Haben sich Deine Erwartungen erfüllt?
Teilweise. Die politische Arbeit ist komplex und anspruchsvoll. Bei der Lösung mancher Probleme wäre mir ein rascher, unkomplizierter Weg lieber. Der Gesetzgeber sieht das leider anders.

2 Für welche Themen setzt Du Dich im Gemeinderat besonders ein?
Bestehende Strukturen in der Sportzone optimal nutzen und stetig verbessern. Weiters sind die Pflege der Kinderspielplätze und die Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Schwerpunkte meiner Arbeit.

3 Konntest Du bis heute etwas bewegen und was sind Deine nächsten Ziele und Vorstellungen?
Gemeinsam mit dem Gemeindeausschuss und dem Gemeinderat sind einige Themen erledigt worden. Die nächsten Ziele sind die notwendige Erneuerung und Modernisierung der Sportzone, sowie den verfügbaren geförderten Wohnbau in der Zone Nontl abzuschließen.

Danke für die wunderbare Gemeinschaft

Sergio Strazzieri war sieben Jahre lang Leiter der Carabinieri-Station Terlan. Nach seiner Pensionierung lud er Gemeindevertreter, Rettungsorganisationen, seine Mitarbeiter und enge Freunde zu einer Abschiedsfeier ein, bei der er einen beeindruckenden Rückblick auf seine Tätigkeit in Terlan gab.

„37 Jahre und drei Monate sind seit dem Tag vergangen, an dem ich durch die Tür der Kadettenschule der Carabinieri in Campobasso gegangen bin", erinnerte sich Sergio Strazzieri in seiner Rede. In diesen Jahrzehnten arbeitete er in allen operativen Abteilungen der Carabinieri, von der Wache über die Funkzentrale und dem ROS (operative Spezialeinheit) bis hin zur Kriminalpolizei. Er war in ganz Italien unterwegs, sammelte Erfahrungen in Gebieten mit hoher Kriminalität und nahm im Rahmen von Ermittlungen an Auslandseinsätzen teil.

Beeindruckt von Leistung

Im Jahr 2016 kehrte Strazzieri zu seinen Wurzeln zurück, indem er eine Carabinieri-Station übernahm – klein, „aber deshalb nicht weniger wichtig, ja sogar grundlegend wichtig". Er wurde zum Nachfolger von Ferdinando Nasta in der Carabinieri-Station Terlan, deren Tätigkeitsgebiet auch die Gemeinden Andrian und Nals umfasst.

„Als ich letzthin anhand der operativen Ergebnisse dieser Station versucht habe, Bilanz über meine Tätigkeit zu ziehen, war ich beeindruckt, wie viel hier geleistet wurde. Diejenigen, die mich kennen, wissen, dass ich nicht den Kontakt zu den Medien suche. Ich denke, dass 95 Prozent unserer Tätigkeit den Bürgern nicht bekannt ist. Deshalb möchte ich meinen Mitarbeitern heute öffentlich danken", so Strazzieri.

Erfolgreiche Momente

Er erinnerte an einige erfolgreiche Momente. Im Jahr 2018 identifizierten die Carabinieri von Terlan beispielsweise ein Verbrecherpaar, das im Etschtal Raubüberfälle auf Wohnungen und Raststätten verübte. Nur dank des unbändigen Einsatzes der Mitarbeiter habe der Verdächtige festgenommen werden können. Die Beute von über 7.000 Euro fanden die Carabinieri bei ihm zu Hause in der Mülltonne.

„Es gibt so viele Fälle, die wir aufgedeckt und an die Justizbehörden weitergeleitet haben, dass ich stundenlang darüber reden könnte", so Strazzieri, der dann noch an einen speziellen Fall erinnerte. Der bewaffnete Raubüberfall auf das Juweliergeschäft in Terlan im letzten Sommer habe in kürzester Zeit aufgeklärt werden können.

Nicht zuletzt sprach der nunmehr pensionierte Kommandant über die Covid-19-Pandemie: „Ich möchte meinen Mitarbeitern einen großen Dank aussprechen, dass sie diese schwierige Zeit, in der es vor allem galt, in der Gesellschaft ausgleichend zu wirken, mit mir gemeistert haben."

Dank an viele

Strazzieri bedankte sich abschließend bei den lokalen Institutionen, den Vereinen, vor allem der Freiwilligen Feuerwehr und dem Weißen Kreuz, zudem bei den Bürgermeistern der drei Gemeinden, mit denen er stets offen und konstruktiv über jedes Problem diskutieren habe können: „Danke für die wunderbare Gemeinschaft."

Den jungen Kolleginnen und Kollegen gab er eines mit auf den Weg: „Seid immer mit dem Herzen bei der Sache, achtet nicht auf die Statistiken. Habt als oberstes Ziel immer die Sicherheit und das Wohlergehen der Bürger im Auge." Und über seinen Nachfolger sagte er: „Ich wünsche Marco D'Amante alles Gute und viel Glück."

Die Bürgermeister der Gemeinden Andrian, Nals und Terlan und auch der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Terlan, Klaus Runer, zollten in ihren Ansprachen dem scheidenden Kommandanten Strazzieri große Anerkennung für die geleistete Arbeit. Die Feier endete bei einem gemütlichen Umtrunk.

ALEXANDER PUSKA

Grazie per la splendida comunità

Sergio Strazzieri è stato per sette anni a capo della stazione dei Carabinieri di Terlano. Dopo il suo pensionamento, ha invitato i rappresentanti dei Comuni, le organizzazioni di soccorso, i suoi collaboratori e gli amici più stretti a una festa di addio in cui ha fatto un impressionante bilancio del suo lavoro a Terlano.

„Sono passati 37 anni e tre mesi dal giorno in cui ho varcato la porta della Scuola Allievi Carabinieri di Campobasso", ha ricordato Sergio Strazzieri nel suo discorso. In questi decenni ha lavorato in tutti i reparti a vocazione operativi dell'Arma, dalla stazione, al nucleo radiomobile, ai vari nuclei operativi fino poi al ROS (Reparto Operativo Speciale), al reparto investigativo, passando anche per la sezione di polizia giudiziari. Ha viaggiato in tutta Italia, ha fatto esperienza in zone ad alta criminalità e ha partecipato a missioni all'estero nell'ambito di indagini.

Impressionato dalle prestazioni

Nel 2016, Strazzieri è tornato alle sue radici assumendo il commando di una stazione dei Carabinieri - piccola, „ma per questo non meno importante, anzi di fondamentale importanza". È succeduto a Ferdinando Nasta alla stazione dei Carabinieri di Terlano, la cui area di attività comprende anche i Comuni di Andriano e Nalles.

„Quando l'altro giorno ho cercato di fare un bilancio delle mie attività sulla base dei risultati operativi di questa stazione, sono rimasto colpito da quanto è stato fatto in questa Stazione. Chi mi conosce sa che non cerco l'esposizione sui media. Credo che il 95% delle nostre attivitá non siano note alla cittadinanza. Per questo oggi vorrei ringraziare pubblicamente il mio staff", ha detto Strazzieri.

Momenti di successo

Ha ricordato alcuni momenti di successo. Nel 2018, ad esempio, i carabinieri di Terlano hanno identificato una coppia di criminali che commettevano furti in abitazioni e aree di sosta nella Val d'Adige. È stato solo grazie all'incontenibile dedizione del personale che il sospettato è stato catturato. I carabinieri hanno trovato la refurtiva di oltre 7.000 euro nella pattumiera di casa sua. „Sono talmente tanti i casi che abbiamo scoperto e trasmesso all'autorità giudiziaria che potrei parlarne per ore", ha detto Strazzieri, che ha poi ricordato un caso particolare. La rapina a mano armata alla gioielleria di Terlano, avvenuta la scorsa estate, è stata risolta in pochissimo tempo.

Infine, il comandante ora in pensione ha parlato della pandemia Covid 19: „Vorrei esprimere una grande gratitudine al mio staff per aver lavorato con me in questo momento difficile, quando il compito principale era quello di riequilibrare la comunità".

Grazie a molti

Strazzieri ha concluso ringraziando le istituzioni locali, le associazioni, in particolare i vigili del fuoco volontari e la Croce Bianca, e anche i sindaci dei tre comuni, con i quali ha sempre potuto parlare di qualsiasi problema in modo aperto e costruttivo: „Grazie per la splendida comunità".

Ai giovani colleghi ha dato un consiglio da portare con sé: „Mettete sempre il cuore nel vostro lavoro, non badate alle statistiche. Tenete sempre presente la sicurezza e il benessere dei cittadini come obiettivo primario". E al suo successore ha detto: „Auguro a Marco D'Amante tutto il meglio e buona fortuna".

Nei loro interventi, i sindaci dei comuni di Andriano, Nalles e Terlano e anche l'ex sindaco del Comune di Terlano, Klaus Runer, hanno reso grande omaggio al comandante uscente Strazzieri per il lavoro svolto. I festeggiamenti si sono conclusi con un accogliente aperitivo.

Gratulation unseren ältesten Mitbürgerinnen

Kürzlich durften die Nalser Gemeindevertreter den zwei ältesten Bürgerinnen von Nals zu ihrem 101. bzw. 102. Geburtstag gratulieren.

Unsere Mitbürgerin **Frau Rina Fontanive De Barba** feierte am 26. Juli 2023 ihren 101. Geburtstag. Geboren wurde Frau Fontanive 1922 in Belluno, kam aber bereits als junge Frau nach Südtirol. Sie verbrachte den Großteil ihres Lebens in Meran und Nals, wo sie mit ihrer Familie ihren Lebensmittelpunkt gefunden hatte. Sie wurde früh Witwe und kümmerte sich mit viel Herzblut um ihre Angehörigen. Seit 2 Jahren lebt sie nun im Pflegeheim Pilsenhof in Terlan. Neben ihren Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln und Urenkeln beglückwünschte die Jubilarin auch der Bürgermeister Ludwig Busetti und die Gemeindereferentin Angelika Ebner.

Frau Aloisia Pardeller Valtingojer feierte am 31. Juli 2023 ihren 102. Geburtstag. Geboren 1921 in Deutschnofen, arbeitete sie von 1939 bis 1941 als Hilfslehrerin und sorgte dafür, dass die Auswandererkinder Deutschunterricht erhielten. Nach ihrer Heirat lebte Frau Aloisia mit ihrer Familie in Deutschnofen und übersiedelte dann nach Bozen und 1966 nach Nals. Das Schicksal meinte es nicht immer gut mit ihr; so verlor Frau Aliosia Valtingojer ihren Ehemann bereits 1987, ihr erstgeborener Sohn Oskar starb 1988 und die Tochter Siglinde 2005.

Frau Aloisia Valtingojer bewahrte sich aber eine positive Ausstrahlung; stets hat sie ein Lächeln auf den Lippen. Für ihr hohes Alter ist Frau Valtingojer sehr rüstig. Sie liest noch gerne und macht mit ihrer Gehhilfe ein paar Schritte. Heute lebt Frau Aliosia bei ihrer Tochter Marlies, die sich liebevoll um sie kümmert.

1 Die 101-jährige Rina Fontanive De Barba im Kreis ihrer Angehörigen, dahinter Bürgermeister Ludwig Busetti und Gemeindereferentin Angelika Ebner Kollmann.

2 v.l. Bürgermeister Ludwig Busetti, Aloisia Pardeller Valtingojer, Gemeindereferentin Angelika Ebner Kollmann und Marlies, die Tochter der Jubilarin.

Congratulazioni alle nostre cittadine più anziane!

Recentemente, i rappresentanti comunali di Nalles hanno potuto congratularsi con le due cittadine più anziane di Nalles per i loro rispettivi 101 e 102 anni.

La signora Rina Fontanive, vedova De Barba (101) nasce a Belluno nel 1922 e arriva in Alto Adige in giovane età. Trascorre la maggior parte della sua vita tra Merano e Nalles, dove si stabilisce infine con la sua famiglia. Rimasta vedova in giovane età, si è presa cura dei suoi parenti con grande dedizione. Da qualche tempo vive nella casa di riposo Pilsenhof di Terlano.

La signora Aloisia Pardeller, nata Valtingojer (102), nasce a Nova Ponente e trascorre la sua infanzia tra il suo paese natio e Bolzano. Nel 1941 sposa Siegfried Valtingojer, un pittore di chiese di Gries, e con lui mette su famiglia a Nova Ponente, dando alla luce quattro figli. Il sogno di costruire la propria casa in un paese si realizza nel 1966 a Nalles, dove il signor Valtingojer viene anche coinvolto nel restauro della chiesa parrocchiale di Nalles. Ora l'arzilla 102enne è assistita amorevolmente dalla figlia, grata di poter trascorrere gli ultimi anni nella sua amata casa.

Die Zeit vergeht
die Zeit verrinnt
und leise über Nacht
ehe man`s gedacht
steigt der Jahre Zahl
und bringt mit sich
auch manche Qual.
Doch wenn ich rückblickend schau
ist der Himmel blau,
denn trotz der düst`ren Tage
gabst du o Herr
mir Sonnentage,
die mir meinem Leben
viel Freude hab`n gegeben.
So geb ich mich
in deine Hände
bis zu meinem Ende,
denn in deiner Lieb geborgen
trag ich Glück und alle Sorgen.

Aloisia Valtingojer

Engagiert fürs Klima

Trockenheit, Waldbrände, Wasserknappheit, Extremwetter: Schon heute können wir die Auswirkungen der Erderwärmung in unserer unmittelbaren Umgebung beobachten. Um zur Bekämpfung des Klimawandels beizutragen und seine Folgen zu bewältigen, hat die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt die Initiative „Klimaplan Burggrafenamt“ ins Leben gerufen. Daraufhin hat sich im Jänner 2022 auch in Nals ein KlimaTeam zusammengefunden und individuelle Maßnahmen für den Klimaschutz auf Dorfebene erarbeitet. Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus den vier Gemeinderäten Georg Wenter (Vorsitzender), Eduard Gasser, Eva-Maria Kröss und Claudio Merzi, sowie Sophie Daschner, Thomas Geiser, Judith Scheichl und Ivan Stuflesser. Es beginnt nun die konkrete Umsetzung erster Maßnahmen. Eine der wichtigsten Säulen des Klimaschutzes ist die Sensibilisierung der Mitmenschen. Darum wird das KlimaTeam in Zukunft in einer eigenen Rubrik im „Nalser Dorfblattl“ Tipps, Tricks und Neuigkeiten zum Thema Klimaschutz in Nals vorstellen.

v.l. Ivan Stuflesser, Eduard Gasser, Eva-Maria Kröss, Thomas Geiser, Judith Scheichl, Georg Wenter, Claudio Merzi und Sophie Daschner

Regional und saisonal einkaufen

Ernährung und Konsum sind jene Bereiche, in denen jeder Einzelne am einfachsten zum Klimaschutz beitragen kann. In Nals bietet der wöchentliche Bauernmarkt (immer freitags) fast ganzjährig die Möglichkeit, regionale, saisonale und hausgemachte Erzeugnisse mit vergleichsweise geringem CO_2-Ausstoß zu erwerben. Dabei unterstützt man auch unsere Kleinproduzenten.

Impegnati per il clima

Siccità, incendi, carenze idriche, fenomeni meteorologici estremi: Già oggi si osservano gli effetti del riscaldamento globale nell’ambiente a noi circostante. Per contribuire al contenimento del cambiamento climatico e per affrontare le conseguenze di esso la Comunità Comprensoriale Burgraviato ha dato vita all’iniziativa “Piano Clima Burgraviato“. In questo contesto nel gennaio 2022 anche a Nalles si è formato un ClimaTeam per elaborare un elenco di provvedimenti per la protezione dell’ambiente a livello comunale. Il team è costituito dai quattro consiglieri comunali Georg Wenter (responsabile), Eduard Gasser, Eva-Maria Kröss e Claudio Merzi, come anche Sophie Daschner, Thomas Geiser, Judith Scheichl e Ivan Stuflesser. Ora inizia l’attuazione delle prime misure concrete. Siccome uno dei pilastri più importanti della tutela ambientale è la sensibilizza zione dei concittadini, il ClimaTeam condividerà in futuro consigli, storie e novità concernenti il tema della protezione ambientale a Nalles nella rubrica dedicata nel „Dorfblattl“.

Prodotti stagionali a chilometro zero

Alimentazione e consumo sono gli ambiti nei quali ognuno può contribuire più facilmente alla tutela dell’ambiente. A Nalles il mercato contadino settimanale (ogni venerdì) quasi tutto l’anno offre la possibilità di acquistare prodotti regionali, stagionali e fatti in casa riducendo così le emissioni CO_2. Inoltre si sostengono così piccoli produttori che settimanalmente sono presenti al mercato.

DAS ANGEBOT

Ganzjährig: Honig, Eier, Salate, Wurzelgemüse, hausgemachte Säfte, Marmeladen, Wurstwaren, Teigwaren
Frühling (ab April): Erdbeeren, Brennnessel, Löwenzahn (Zigori), Bärlauch, Giersch
Sommer (ab Juni): Marillen, Johannisbeeren, Kirschen, Sauerkirschen, Bohnen, Zucchini, Weißkraut, Pfirsiche, Tomaten, Peperoni, Porree, Äpfel, Himbeeren, Melanzane
Herbst (ab September): Äpfel, Zwetschgen, Nüsse, Kartoffeln, Kastanien, Kürbis, rote Beete

L’OFFERTA

Tutto l’anno: miele e uova, insalate e ortaggi a radice, succhi, marmellate, salumi, prodotti da forno fatti in casa
In primavera (da aprile): fragole, ortica, tarassaco, egopodio, aglio orsino
In estate (da giugno): albicocche, ribes, ciliegie, amarene, fagioli, zucchine, diversi tipi di cavoli, pesche, pomodori, peperoni, porri, mele, melanzane, lamponi
In autunno (da settembre): mele, prugne, noci, patate, castagne, rape rosse, zucche

Interessierte Bürger können sich ein Exemplar in der Gemeinde abholen.

Nalser Dorfbuch

Im Jahre 2015 hat unsere Gemeinde das Dorfbuch „Nals: Geschichte und Geschichten" herausgegeben, das allen interessierten Nalser Haushalten unentgeltlich überlassen wurde.
Das Buch befasst sich mit der Natur- und Kulturlandschaft unseres Ortes, mit der Dorfgeschichte, der Pfarrei, dem Bildungswesen und den Vereinen, aber auch mit der Landwirtschaft und der Tourismus- und Bergbaugeschichte. Außerdem findet sich in dem umfangreichen Werk ein Verzeichnis der Orts- und Flurnamen unseres Gemeindegebietes.
Neubürger erhalten ein Exemplar des Buches bei der Anmeldung in der Gemeinde. Sollte ein Haushalt noch kein Dorfbuch erhalten haben, kann dieses bei Interesse im Gemeindeamt abgeholt werden.

Libro del paese di Nalles

Nel 2015 il nostro Comune ha pubblicato il libro del paese in lingua tedesca "Nals: Geschichte und Geschichten", che è stato consegnato gratuitamente a tutte le famiglie di Nalles interessate.
Il libro tratta del paesaggio naturale e culturale del nostro paese, della storia del villaggio, della parrocchia, del sistema educativo e delle associazioni, ma anche dell'agricoltura e della storia del turismo e dell'industria mineraria. Inoltre, il libro contiene un indice dei toponimi e dei nomi dei campi del nostro territorio comunale.
I nuovi cittadini ricevono una copia del libro al momento della registrazione nel comune. Se una famiglia non ha ancora ricevuto il "Nalser Dorfbuch", può ritirarlo presso l'ufficio comunale.

Volkszählung Herbst

Ab 2. Oktober 2023 beginnt in der Gemeinde Nals und in weiteren ausgewählten Gemeinden Italiens die Dauerzählung der Bevölkerung. Dabei sollen die vom ISTAT ausgelosten Familien einen Fragebogen eigenständig online ausfüllen.
Die ausgelosten Familien werden zuvor einen Brief mit den Zugangsdaten zum Fragebogen erhalten. Der Fragebogen soll dann online innerhalb 11. Dezember 2023 eigenständig ausgefüllt werden. Der Einstieg erfolgt mit den Zugangsdaten oder mittels SPID oder elektronischer Identitätskarte (CIE).
Jenen, die keine Möglichkeit haben, den Fragebogen selbstständig auszufüllen, wird ab 7. November eine von der Gemeinde beauftragte Erheberin behilflich sein.
Für Informationen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter der Tel. 0471 675 811 oder direkt im Meldeamt der Gemeinde Nals zur Verfügung. Wir bitten die Bevölkerung um Zusammenarbeit. Vielen Dank.

Censimento della popolazione autunno

In data 2 ottobre 2023 nel Comune di Nalles ed anche in altri comuni inizierà il censimento permanente della popolazione. Le famiglie estratte a sorte riceveranno preventivamente una lettera con i dati di accesso al questionario da parte dell'ISTAT. Il questionario dovrà poi essere compilato online entro l'11 dicembre 2023. L'accesso online avviene con i dati di accesso indicati nella lettera o tramite SPID o carta d'identità elettronica (CIE).
A partire dal 7 novembre 2023 le famiglie, le quali non hanno la possibilità di compilare il questionario in autonomia, possono essere intervistate da una rilevatrice incaricata dal comune.
Per maggiori informazioni restiamo a Vostra disposizione al numero di telefono 0471 675 811 oppure direttamente presso l'ufficio anagrafe del Comune di Nalles.
Grazie per la Vostra gentile collaborazione.

Wir suchen...

...Stimmzähler/in und Wahlpräsidenten/innen
Wer Interesse hat, bei Wahlen das Amt des Stimmzählers oder des Wahlpräsidenten auszuüben, ist gebeten, im Wahlamt der Gemeinde den entsprechenden Antrag zu stellen. Das Formular findet man auch auf der Webseite der Gemeinde unter „Formulare".
Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Wahlamt der Gemeinde.

...Unterstützung beim Recyclinghof-Dienst
Wir suchen Bürger, die Interesse an einer Mitarbeit beim Recyclinghof-Dienst haben. Aufgaben sind die Auskunft, Aufsicht und Kontrolle der getrennten Müllsammlung. Arbeitszeiten sind jene der Öffnungszeiten des Recyclinghofs. Interessierte melden sich bitte beim Gemeindereferenten Eduard Gasser (Tel. 339 757 27 36) oder direkt im Gemeindeamt (0471 675 811).

...Schülerlotse oder Schülerlotsin
Die Gemeinde Nals sucht noch einen fünften Schülerlotsen! Damit wäre das Schülerlotsen-Team komplett und wir können unsere Schulkinder beim sicheren Überqueren der Straßen an den wichtigsten Zebrastreifen unterstützen.
Interessierte melden sich bitte direkt im Gemeindeamt, info@nals.eu oder 0471 675 811.

...Interessierte für den Bauernmarkt
Auf dem Nalser Bauernmarkt am Rathausplatz wären noch Plätze für weitere Standbetreiber frei. Wenn Bäuerinnen oder Bauern ihre Produkte dort freitags von Mai bis Dezember anbieten möchten, können sie sich für weitere Informationen an den Gemeindereferenten Eduard Gasser (Tel. 339 757 27 36) oder an das Lizenzamt der Gemeinde (Tel. 0471 675 826) wenden.

Cerchiamo...

...scrutatori e presidenti di seggio elettorale
Coloro che desiderano essere inseriti nell'albo degli scrutatori oppure dei presidenti di seggio elettorale, possono presentare domanda presso l'Ufficio Elettorale del Comune. Il modulo si trova anche sul nostro sito internet – modulistica.
Per maggiori informazioni si prega di recarsi direttamente in Comune presso l'Ufficio Elettorale.

...supporto per il servizio presso il centro di riciclaggio
Cerchiamo cittadini interessati a prestare servizio presso il centro di riciclaggio. I compiti sono l'informazione, la vigilanza e il controllo della raccolta differenziata. Gli orari di lavoro sono quelli di apertura del centro di riciclaggio.
Chi fosse interessato può contattare il referente comunale Eduard Gasser (tel. 339 757 27 36) o direttamente l'ufficio comunale (0471 675 811).

...nonno vigile
Il comune di Nalles è alla ricerca di un quinto „nonno vigile"! In questo modo si completerebbe la squadra e si potrebbero aiutare i bambini delle nostre scuole ad attraversare le strade in modo sicuro sui più importanti attraversamenti pedonali. Se siete interessati, contattate direttamente l'ufficio comunale, info@nalles.eu o 0471 675 811.

...persone interessate per il mercato del contadino
Al mercato del contadino di Nalles, nella piazza del municipio, ci sono ancora posti disponibili per altri espositori. Se gli agricoltori desiderano offrire i loro prodotti il venerdì da maggio a dicembre, possono contattare il referente comunale Eduard Gasser (tel. 339 757 27 36) o l'ufficio licenze del Comune (tel. 0471 675 826) per ulteriori informazioni.

SPERRUNG DER SIRMIANER STRASSE

Aufgrund der Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung in Sirmian wird es für die Nutzer der Straße zwischen dem Schloss Payersberg und der Sirmianer Feuerwehrhalle ab Herbst leider zu einigen Unannehmlichkeiten kommen: **Die Straße muss immer wieder für einige Stunden für den Verkehr gesperrt werden.**

CHIUSURA DELLA VIA SIRMIANO

A causa dei lavori di rinnovo della condotta dell'acqua potabile a Sirmiano, gli utenti della strada tra il castello Payersberg e la stazione dei vigili del fuoco di Sirmiano subiranno purtroppo alcuni disagi a partire dall'autunno: **La strada dovrà essere chiusa al traffico più volte per alcune ore.**

Elektronische Identitätskarte „CIE“ - eine Alternative zum SPID

Die elektronische Identitätskarte (CIE, „Carta d'Identità Elettronica“) ist der neue Personalausweis im Kartenformat. Mithilfe modernster Technologie, wie einem Contactless-Microchip (NFC), ist die CIE ein sicheres und vielseitiges Instrument zum Schutz der physischen und digitalen Identität der Bürger und Bürgerinnen. Die CIE kann auch als Schlüssel, um auf die Online-Dienste der Öffentlichen Verwaltungen und privaten Anbietern zuzugreifen, verwendet werden und ist damit eine einfache Alternative zum SPID-System.

Zugang zu Online-Diensten
„Entra con CIE“ ist das Identifizierungssystem, das den Zugang zu digitalen Diensten ermöglicht, die von öffentlichen Verwaltungen mittels Verwendung der CIE bereitgestellt werden. „Entra con CIE“ ermöglicht es Bürgern mit einer CIE, sich auf verschiedene Weise bei aktivierten Online-Diensten zu authentifizieren.

CIE Anmeldung

Weitere Infos finden Sie auf der Website der Gemeinde Nals unter „Bürgerservice – A-Z Dienste – Identitätskarte“

Carta d'Identità elettronica „CIE“ – un'alternativa allo SPID

La Carta di Identità Elettronica (CIE) è la nuova carta d'identità in formato carta di credito. Dotata delle più avanzate tecnologie, tra cui un microchip contactless (NFC), la CIE è un strumento sicuro e versatile per la tutela dell'identità fisica e digitale dei cittadini.
La CIE è una chiave di accesso ai servizi online delle pubbliche amministrazioni e di fornitori privati partecipanti (in alternativa all'identità SPID)
Accesso ai servizi online
"Entra con CIE" è lo schema di identificazione che consente l'accesso ai servizi digitali erogati in rete di pubbliche amministrazioni, mediante l'impiego della CIE. "Entra con CIE" consente ai cittadini in possesso di una CIE di autenticarsi ai servizi online abilitati con diverse modalità.

Entra con CIE

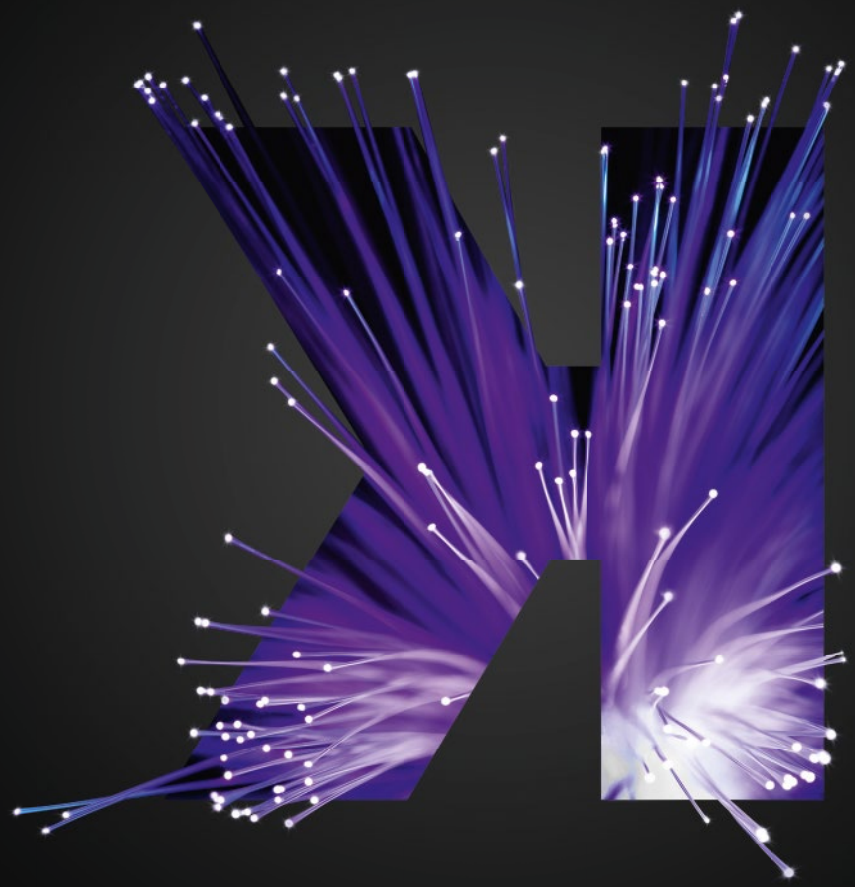
Ulteriori informazioni sono disponibili sul sito web del Comune di Nalles: „Servizi - A-Z Servizi – Carta d' identitá"

Alle Beschlüsse der Gemeindegremien sind auf der digitalen Amtstafel auf **www.nals.eu** und in der **App „Gem2Go“** einsehbar. Die Veröffentlichung der Baugenehmigungen ist aus Datenschutzgründen nicht mehr zulässig, da es sich um personenbezogene Daten handelt.

Tutte le delibere degli organi comunali possono essere consultate sull'albo pretorio al sito **www.nals.eu** e nell'app **"Gem2Go".** La pubblicazione delle concessioni edilizie non è più consentita per motivi di privacy, in quanto si tratta di dati personali.

passion for technology

KONVERTO



Glasfaser
Damit schnell schnell bedeutet.

Surfgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s, damit die Arbeit Spaß macht und die Telefonie online läuft. Wir sind Experten für Internetanbindungen, Modern Workplace, Business Continuity, Security, Cloud-Lösungen, Software-Entwicklung und Digitalisierung.

KONVERTO AG Bruno-Buozzi-Str. 8, Bozen
Info Center 800 031 031 info@konverto.eu konverto.eu

Kreislaufwirtschaft – Frutmac setzt Maßstäbe

Durch die Klimadebatte und die aktuellen globalen Entwicklungen gewinnt das Thema Kreislaufwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Neue gesetzliche Regelungen in diesem Bereich stellen die Südtiroler Unternehmen vor Herausforderungen, bieten aber auch Chancen. Ein Vorreiter in Sachen innovativer Verpackungslösungen, nachhaltigem Wirtschaften und Kreislaufwirtschaft ist die Firma Frutmac GmbH in Nals.

Ziel der Kreislaufwirtschaft ist es, Rohstoffe und Produkte in einem geschlossenen Kreislaufsystem kontinuierlich wiederzuverwenden und dadurch Abfälle und Emissionen auf ein Minimum zu reduzieren. Durch die begrenzte Verfügbarkeit von Rohstoffen und das steigende Bewusstsein für Nachhaltigkeit wird das Thema für Unternehmen immer aktueller. „Die innovativen Verpackungslösungen von Frutmac werden immer stärker an den Kreislaufgedanken angepasst. Damit unterstützt das Unternehmen den Lebensmittelhandel bei der Ausrichtung hin zu einem nachhaltigen Wirtschaften", erklärte Stephan Christoph, Geschäftsführer der Frutmac GmbH.

Auch die Handelskammer war schon zu Gast bei der Firma Frutmac und hat eine Veranstaltung zum Thema der Kreislaufwirtschaft abgehalten, um für das Thema zu sensibilisieren, Chancen aufzuzeigen und eine Informationsplattform zu schaffen.
Als Arbeitgeber punktet die Firma Frutmac mit Ihrer internationalen Ausrichtung, gemäß dem Motto „global unterwegs und lokal verwurzelt". Bekannt und geschätzt für innovative Maschinen- und Verpackungslösungen bedient die Firma heute Kunden in über 30 Ländern weltweit. Ein junges Team mit rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die allermeisten 3-sprachig, stemmen die täglichen Herausforderungen im Betrieb. Das moderne und familiäre Arbeitsumfeld mit internationaler Ausrichtung, eine flache Hierarchie und überdurchschnittliche Mitarbeiterorientierung machen die Firma Frutmac zu einem interessanten und attraktiven Arbeitgeber in Nals. CS

Foto: hk

1 Frutmac-Geschäftsführer Stephan Christoph mit Vertretern von Handelskammer und Politik

2 Kartonlösung als Monomaterialverpackung für 100% Recycling

Wine&Fashion 2023 - so war's...

Foto: Julian Geiser

Auch dieses Jahr war „Wine & Fashion" wieder ein voller Erfolg. Die Veranstalter bedanken sich bei allen Mitwirkenden und Sponsoren.

Auszeichnung für die Kellerei Nals Margreid - Harald Schraffl zum „Kellermeister des Jahres“ gekürt

Hohe Ehre für die Kellerei Nals Margreid: Kellermeister Harald Schraffl ist zum Besten seiner Zunft in Italien gewählt worden, und zwar vom Weinführer „I 1000 Vini d´Italia de L´Espresso“. Die Auszeichnung „Miglior Enologo“ unterstreicht einmal mehr das kompromisslose Qualitätsstreben, das Schraffl samt Kellerei-Führung, Team und Mitgliedsfamilien seit vielen Jahren verfolgt.

Hinter dem Weinführer „I 1000 Vini d´Italia“ stehen namhafte Weinpersönlichkeiten und Kenner der Weinszene, die in akribischer Kleinarbeit Urteile über Weine und Weinpersönlichkeiten fällen. Einer davon ist Luca Gardini, einst Sommelier-Weltmeister und nun einer der einflussreichsten Meinungsmacher und schillerndere Figur in der italienischen Weinwelt. Dass „I 1000 Vini d´Italia“ Harald Schraffl zum besten Kellermeister des Jahres auserkoren hat, ist keineswegs ein Produkt des Zufalls. Schraffls Ära in der Kellerei Nals Margreid beginnt 2006. Seither verfeinerte er in akribischer Feinarbeit sein Handwerk, weitete sein Wissen über Sorten, Lagen und das Terroir aus. Das ist wahrlich eine Kunst, bei der Vielfalt an Anbaugebieten, die zur Kellerei Nals Margreid gehören: 14 sind es vom Meraner Raum bis zum Unterland. Zu verstehen, welche Sorten wo besonders gut gedeihen, damit sie ihren Charakter und ihr volles Potenzial offenbaren können, erfordert viel Know-how, aber auch viel Fingerspitzengefühl. Vor Augen hat Schraffl bei seinem Schaffen stets die höchste Qualität im Glas, die sich wie ein roter Faden durch das gesamte Sortiment der Kellerei Nals Margreid ziehen und jedem internationalen Vergleich standhalten soll. Wir gratulieren herzlich! CS

HGV ehrte vier Gastwirte aus Nals

1 Der geehrte Wirt aus Sirmian, Oswald Geiser vom Restaurant Apollonia (Zweiter von rechts), bei der Ehrung in Meran. Foto: Ivan Bortondello

2 Hilde und Franz Gasser vom Hotel Lahngut

3 Auch Wilhelmine Lochmann wurde für ihre 50jährige Tätigkeit im Gastgewerbe geehrt

Der Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV) ehrt alle fünf Jahre jene Gastwirte, die seit mindestens 50 Jahren im Gastgewerbe in Südtirol tätig sind. Diese Ehrung fand heuer am 14. Juni im Kurhaus in Meran statt. HGV-Präsident Manfred Pinzger, Landeshauptmann a.D. Luis Durnwalder, Landesrat Arnold Schuler, die HGV-Bezirksobleute Judith Rainer, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber, Hansi Pichler und Gottfried Schgaguler überreichten die Urkunden. Durch den Festakt führten HGV-Direktor Thomas Gruber und Vizedirektor Raffael Mooswalder. Präsident Manfred Pinzger dankte den Geehrten für ihr jahrzehntelanges Wirken im Gastgewerbe. „Sie haben mit viel Herzblut und Passion die Gastfreundschaft hochgehalten. Darüber dürfen wir uns freuen, darauf können wir auch stolz sein“, gratulierte Präsident Pinzger. 452 Gastwirtinnen und Gastwirte aus allen Landesteilen Südtirols sind dem HGV zur Ehrung gemeldet worden. Aus Nals waren es vier Wirtinnen und Wirte.

Die Geehrten aus Nals sind: Hilde und Franz Gasser, Hotel Lahngut, Nals; Oswald Geiser, Südtiroler Gasthaus Apollonia, Sirmian; Wilhelmine Lochmann, Hotel Wilma, Nals.

50 Jahre „Weißburgunder Sirmian'"

1 Weißburgunder Sammlung von 1971-2021

2 Gesellige Runde

Hansjörg Erschbamer vom Hof-Pirkenstein, der weithin bekannte Bauer, Museumsbetreiber und wissbegierige Beobachter mit historischer Ader, wollte diesen „Geburtstag" gebührend feiern. Und vor allem dem „Weißburgunder Sirmian" die nötige Aufmerksamkeit schenken und die historische Entwicklung Revue passieren lassen. Diesen Anlass feierten Ende Mai am Hof-Pirkenstein Freunde, Wegbegleiter, Mitglieder der Kellerei Nals-Margreid und Beteiligte der Nalser Weinwirtschaft. Eine Ausstellung von historischen Unikaten der Weinwirtschaft, interessante Ansprachen zur geschichtlichen Wein-Entwicklung in Nals und die musikalische Begleitung verliehen der Feier den festlichen Rahmen. Und natürlich durften zwei Dinge nicht fehlen: Die Verkostung des „Weißburgunder Sirmian" und das gesellige Beisammensein.

Der Hausherr Hansjörg Erschbamer ließ es sich nicht nehmen, die vielen Fest- und Ehrengäste persönlich zu begrüßen und er freute sich sichtlich, dass viele seiner Einladung gefolgt waren. Dabei hob er immer wieder die vielen „Menschen des Alltags" hervor, die ihn in seinem Leben begleiten und nahestehen. Eine besondere Ehrung erfuhr gleich zu Beginn Seppl Egger für seine jahrelange Schaffenskraft für das Musik- und Chorwesen im Dorf. In seiner Festrede stellte Hansjörg die drei Gründe für die Feier und sein Engagement für die Nalser Weinwirtschaft in den Mittelpunkt: Das geistig/emotionale Erbe des Vaters, die Bedeutung des Weinbaus in Nals und die Erfolgsgeschichte der Kellerei Nals-Margreid.

Gekonnt und mit viel historischem Wissen machte Hansjörg einen geschichtlichen Umriss der Weinwirtschaft in Nals. Die Gründung des Beregnungskonsortiums Nals im Jahre 1955, die Fusion mit der Kellerei Margreid-Entiklar im Jahre 1985 oder der Neubau der Kellerei in Nals – zu jedem Ereignis konnte Hansjörg Brücken schlagen, sei es zu weltpolitischen und/oder zu geschichtlichen Ereignissen. Und auch die schwierige Phase der Weinwirtschaft in Nals, als in den 60iger und 70iger Jahren der von ihm genannte „Golden-Boom" einsetzte oder viele Flächen durch intensive Bautätigkeit verloren gingen, wurden eindrucksvoll geschildert.

Der Vater von Hansjörg, Hans Erschbamer, war seit dem Jahr 1971 Obmann der Kellerei Nals. Als solcher konnte er die Idee eines Weinarchivs für den „Weißburgunder Sirmian" in der Kellerei nicht durchsetzen. Kurzerhand entschied er sich, ein privates Weinarchiv anzulegen. Somit war dies die Hauptattraktion des Abends: eine komplette Sammlung des „Weißburgunder Sirmian" von 1971 bis 2021 – hinterlegt mit Fotos von prominenten, weiblichen Persönlichkeiten des jeweiligen Jahrgangs. Auch hier sind immer wieder sehr interessante politische und geschichtliche Verbindungen aufgezeigt worden.

Abschließend kam es zur Verkostung des aktuellen Jahrgangs. Der Geschäftsführer der Kellerei, Gottfried Pollinger, erklärte gekonnt den „Weißburgunder Sirmian" - vom Terroir bis zum Geschmack und betonte dabei auch die Wichtigkeit der Sorte für die gesamte Kellerei. Bei Umtrunk, geselligen Beisammensein und dem Austausch unter Fachleuten ging die Feier noch bis zum späten Abend weiter. Dabei konnten die historischen Ausstellungsstücke, das Weinarchiv im Keller oder die vielen Fotos und Zeitungsartikel noch in Ruhe bestaunt werden. CS

Hansjörg Erschbamer und Gäste

DIE NEUE RAIFFEISEN DEBIT CARD

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Etschtal
Cassa Raiffeisen Etschtal

Infos & Interview über die neue Zahlungskarte für Behebungen, Online- und POS-Zahlungen – auch übers Handy

Da ab dem 1. Juli die für das Ausland wichtige „Maestro"-Funktion der Raiffeisen Bankkarte weltweit abgeschafft wurde, müssen auslaufende Karten mit der neuen Raiffeisen Debit Card ersetzt werden. Bis zur Fälligkeit hin funktionieren die bestehenden Bankkarten weiterhin reibungslos.

Lisa Alton, Leiterin der Geschäftsstellen Nals, Vilpian und Andrian, klärt auf:

Lisa, was hat es mit der neuen Raiffeisen Debit Card auf sich?
Die Raiffeisen Debit Card wurde mit unserem langjährigen Partner NEXI entwickelt und kann sowohl für Behebungen als auch für Zahlungen in Geschäften oder problemlos bei Onlinebestellungen genutzt werden.

Welche Vorteile hat man mit der neuen Karte?
Unsere Mitglieder und Kunden können zwischen den zwei großen Kartennetzen Mastercard oder Visa wählen und sind somit weltweit für alle Behebungen oder Zahlungen bestens ausgerüstet. Super praktisch ist das virtuelle Zahlen per Smartphone oder Smart Watch, was mit der neuen Debit Karte ab sofort möglich ist. Außergewöhnlich ist die mögliche Bestellung der Premiumkarte – komplett aus Metall gefertigt.

Kann die Karte eigenständig von unseren Mitgliedern und Kunden verwaltet werden?
Richtig, verwaltet werden kann die Karte bequem über die „Nexi-Pay"-App oder im persönlichen Online-Portal auf nexi.it. Dabei kann die Karte vorübergehend gesperrt oder blockiert werden, mit den Limits jongliert bzw. Höchstbeträge eingeschränkt werden und sogar die PIN unter Sicherheitsauflagen abgefragt werden. Das maximale Nutzungslimit der Karte oder die Erhöhung von Limits wird nach wie vor von uns als Bank vorgegeben bzw. eingestellt.

Was, wenn man kein Smartphone besitzt oder App bzw. Portal nicht genutzt werden können?
Kein Problem. Die Karte ist bei Ausgabe sofort aktiv und kann für Behebungen und Zahlungen in Geschäften problemlos genutzt werden. Lediglich auf Online-Zahlungen und auf die vorhin beschriebenen Einstellungsmöglichkeiten muss dann verzichtet werden. Für die PIN-Ausgabe genügt ein kurzer Anruf bei NEXI. Wir sind dabei natürlich behilflich.

Und was muss ich als Mitglied oder Kunde tun?
Im Grunde nichts. Den Austausch von fälligen Karten organisiert die Raiffeisenkasse Etschtal, alle Mitglieder und Kunden werden rechtzeitig darüber informiert. Der Austausch bei Fälligkeit kann auch autonom über Online Banking oder App angefordert werden. Bei Bedarf kann die neue Raiffeisen Debit Card gerne auch sofort bestellt werden, unabhängig von der Fälligkeit (über die App, die Geschäftsstelle, per Mail oder telefonisch).

Lisa Alton

1 Rechts das erste Gemischtwarengeschäft der Familie Rauch in der Mühlgasse

2 Das neue Geschäft in der Vilpianer Straße im Jahre 1958

„Rauch – mein Dorfladen“ – eine fast hundertjährige Tradition

Eine Gesellschaft unterliegt einem ständigen Wandel, was sich folglich auch auf die Entwicklung eines Dorfes auswirkt. Eine solche Veränderung hat auch die Gemeinde Nals durchgemacht. Nur mehr wenige Nalser können sich an die früheren Zeiten erinnern, in denen die Technik noch keine wichtige Rolle spielte und der Alltag zwar härter war, dafür aber die Freizeit umso mehr genossen wurde. Josef Rauch gehört zu denjenigen, die das „alte“ Nals gekannt und sich dort eine Existenz aufgebaut haben.

Transport mit Pferden

Geboren wurde der 95-jährige rüstige Nalser zwischen den beiden Weltkriegen, nämlich im Februar 1928. Man kennt ihn als Senior-Chef des Geschäfts „Rauch – Mein Dorfladen“. Doch dieses war nur ein Teil seines Lebens. Gerne blickt er zurück auf seine Erlebnisse und seine Familiengeschichte, die selbstverständlich auch von Veränderungen im Dorf und den Ereignissen auf der Welt geprägt waren: „Mein Tata, do Luis Rauch, isch 1881 geboren und hot mit 25 Johr als Frächter in Nols ungfongen. Sem hot er zwoa Rösser ghob.“ Gefrachtet hat sein Vater bis 1914 mit sechs Pferden. Er hatte dabei unter anderem die wichtige Aufgabe, Steine für den Bau des Schulhauses in Nals zu transportieren. Im Ersten Weltkrieg wurden ihm alle Rösser genommen, weil sie als Nutztiere an der Front benötigt wurden. „Oan Ross hot mein Voter gholtn geterft. Sell isch ober blind gwesn“, erzählt Josef Rauch. Nach dem Krieg wurde weitertransportiert: Holz in die Stadt und Lebensmittel aus der Stadt. Im Jahre 1925 eröffnete er zusätzlich zu seinem Transportunternehmen ein Gemischtwarengeschäft in der Mühlgasse, nämlich dort, wo heute die „Residence Reinhild“ steht.

> „A junger Nolser konn sich des gor net vostellen, wia fest sich es Dorf in die leschtn Johr verändert hot.“

Erstes Lastauto mit Vollgummi

Mit der Zeit wurden die Pferde verkauft und Alois Rauch konnte stolz das erste Lastauto mit Vollgummi in Nals präsentieren. Etwas später kaufte er ein Lastauto mit normalen Reifen. „Leider hobn sie ihm des Auto, bol dor Zwoate Weltkriag ausgebrochen isch, nor a gnummen.“ Vorher wurde damit aber noch Kostbares transportiert: Hab und Gut von Anton Carli, der in der Optionszeit nach Österreich auswanderte, brachte man mit dem modernen Lastauto zum Bahnhof nach Vilpian. Nach dem Krieg fehlte leider das Geld für den Kauf eines solchen Fahrzeuges, weshalb Luis Rauch

nur ein altes Auto, das mit Holzgas betrieben wurde, anschaffte, um als Frächter weiterarbeiten zu können.

Lebensmittelgeschäft

Das Lebensmittelgeschäft wurde vor allem von der Mutter des heute 95-Jährigen geführt. In Kriegszeiten konnten dort die Nalser mit Lebensmittelkarten einkaufen. Üblich war aber noch ein weiteres Zahlungsmittel: „In dor sem Zeit und a bol koan Kriag wor, hobn die Leit gonz oft oanfoch mit Butter und Goggelen gezohlt. Die sem hobn mir donn noch Bozen zu die Gschäfte gfiehrt. Es isch oanfoch getauscht gwordn, wos für olle in Ordnung wor." Zudem war es von großem Vorteil, ein Geschäft zu besitzen: Gehungert hat die Familie nie. „Zuckerlen hobn mir als Kinder a ollm nemmen geterft", erzählt Herr Rauch mit einem Schmunzeln.

Handel und Handwerk im Dorf

Das Geschäft der Familie Rauch war aber nicht das einzige im Dorf. Auch drei weitere Geschäfte versorgten die Nalser mit Lebensmitteln, drei Metzger mit Fleisch, ein Bäcker mit Brot. „Die Anndl Angerer und die Judith Stremair hobn Tabaktrafiken ghob. De ve dor Anndl hot donn später die Vrona übernummen."

Auch weitere Handwerker waren in Nals vertreten: vier Schuster, ein Schneider, zwei Schmiede, zwei Rädermacher, zwei Tischler sowie ein Spengler; später ein Maler, zwei Damen- und zwei Herrenfriseure und eine weitere Schneiderin. Zudem gab es fünf Sägewerke und eine Mühle in der Mühlgasse. Karl Rauch, der Bruder von Josef Rauch, hatte bereits 1938 ein Auto und bot einen Taxidienst an.

„A Tankstelle hots mittelt in Dorf a gebn – ob 1949 bis 1987. Die Stroßen sein dorfir no longe Zeit lei aus Schotter gwesn, den a i mitn Lostwogn gebrocht hon, um die Wege mit Stianer zu füllen", erinnert sich Herr Rauch. „A junger Nolser konn sich des gor net vostellen, wia fest sich es Dorf in die leschtn Johr verändert hot."

Geschäft mit neuer Adresse

Die meisten Nalser kennen das Geschäft der Familie Rauch aber in der Vilpianer Straße. Dieses wurde am 10. Mai 1958 eröffnet. Der erste Kunde war Alois Busetti. Herr Rauch erinnert sich noch genau, was Herr Busetti damals kaufte, nämlich eine „Cacciatore"-Wurst und Brot. „Meine Frau hot es Gschäft gfiehrt. Es wor ober lei kloan. Sem hot meine Frau, de die gute Seele im Betrieb wor, olle Kunden bediant. Selbstbedienung wia heit hots sem net gebn. A groaßes Gschäft hats a net gebraucht, es Dorf wor no net so groaß. Erst 1972 isches vergreaßert gwordn, weil die Kunden vor dor Tir ungstondn sein, um einkafn zu kennen. In insern Gschäft hobn sie nimer olle gleichzeitig Plotz ghob. In dor sem Zeit isch in Dorf viel gebaut gwordn und a die Touristen hobn in Nols Urlaub gmocht." Bis zum Jahre 1963 war Josef Rauch Frächter und transportierte Heu, Äpfel, Wein, Trauben und Lebensmittel. Zudem war er in den 50er-Jahren auch sonntags mit dem Lkw unterwegs. Dann wurden damit Ausflüge gemacht: „Mir hobn hintn afn Lkw Bänke auigetun, dass 35 Leit Plotz ghob hobn. Oanmol bin i mit Dorf Tiroler sogor 400 Kilometer in oan Tog gfohrn. Sechs Pässe hobn mir sem gmocht."

Dankbar und zufrieden

Viele Jahre führte das Ehepaar Rauch das Geschäft, später gemeinsam mit seinem Sohn Walter und dessen Frau Anita. Viel Liebe und Herz steckten sie in jedes Detail und blieben so bis heute ein fixer Bestandteil des Dorfes. Josef Rauch blickt gerne auf sein Leben zurück, das von schwerer und mühsamer Arbeit geprägt war. Doch genau dies macht ihn so stolz auf das Erreichte. Er ist zufrieden mit den vergangenen Jahrzehnten und vor allem dankbar für die wunderschönen Jahre mit seiner geliebten Frau und seiner Familie sowie für die lustigen Erlebnisse mit seinen Jugendfreunden in den vielen Nalser Gasthäusern, die es heute leider gar nicht mehr gibt.

Transport der Habseligkeiten von Anton Carli, auch Holz wurde transportiert

BIBLIOTHEK

Kann Südtirol Staat?

Im „Kulturtreff Sonne" fand im Juni eine spannende Buchvorstellung statt, bei der das kontroverse Buch „Kann Südtirol Staat?" von drei der Autoren präsentiert wurde. Der Präsident des Vereins „Noiland Südtirol-Sudtirolo" Harald Mair präsentierte gleich zu Beginn die sich stetig verändernden Grenzen in Europa im Laufe der letzten Jahrzehnte und Jahrhunderte und skizzierte den Werdegang des Buches. Nach den Unabhängigkeitsreferenden in Schottland und Katalonien entstand auch in Südtirol die Idee eines „Weißbuches" für eine eventuelle Eigenstaatlichkeit unseres Landes. Denn die autonomen Zuständigkeiten Südtirols wären von Italien in den letzten Jahren Schritt für Schritt beschnitten worden. Dieses Buch versuche nun, die wichtigsten Fragen zu beantworten und untersuche analytisch die Möglichkeit einer staatlichen Unabhängigkeit Südtirols. Der Vizepräsident des Vereins Marco Manfrini verspricht sich im Falle eines eigenen Staates Südtirol eine durchgängigere Zweisprachigkeit und ein besseres „Miteinanderlebens". Die Italiener in Südtirol sähen vielfach die Notwendigkeit der Beherrschung der zweiten Sprache nicht. Das Beispiel der Schweiz zeige, dass ein gleichberechtigtes Zusammenleben der Sprachgruppen aber sehr wohl möglich sei. Manfrini analysierte weiters vor allem den rechtlichen Rahmen einer möglichen Eigenstaatlichkeit. Unumgänglich sei die starke Einbeziehung aller Sprachgruppen in Südtirol sowie des Staates Italien in die Diskussion. Wenn jedoch eine Mehrheit der hier lebenden Bürger eine Eigenstaatlichkeit befürworten würde, sei es Aufgabe der politischen Vertreter, in den nächsten Jahren den Staat Italien sowie die anderen Staaten in der EU dafür zu sensibilisieren. Helmut Gschnell führte die Vorteile einer Abkoppelung von Italien in wirtschaftlicher und steuerlicher Hinsicht aus. Italien liege bei den meisten Kennzahlen im europäischen Vergleich auf den hintersten Rängen. Bei einer Eigenstaatlichkeit könne Südtirol ein weniger bürokratisches und weniger komplexes Steuersystem für sich beschließen: mit geringeren Belastungen für Unternehmen und Bürger. Schließlich sei Südtirol ein Nettozahler für Italien und wirtschaftlich auch allein absolut überlebensfähig.

v.l. Helmuth Geschnell, Moderator Stefan Graziadei, Marco Manfrini und Harald Mair

Nach den Ausführungen der Autoren bot sich den Besuchern noch die Möglichkeit, sich mit den Autoren auszutauschen. Die Diskussion war lebhaft und konstruktiv, wobei durchwegs unterschiedliche Standpunkte zur Sprache kamen.

GEORG WENTER

Kräuter- und Kneipptag im Sommerkindergarten

Unter diesem Motto haben sich am 18. Juli 2023 an die 40 Kindergartenkinder im Rahmen des Sommerkindergartens mit großer Begeisterung den einzelnen Schwerpunkten der Kneipp`schen Gesundheitslehre gestellt.

Los ging`s mit der Lebensordnung, der das richtige Maß an Anspannung und Entspannung zugrunde liegt. Im Morgenkreis wurde gesungen, getanzt und der aufregenden Geschichte aus dem Leben von Pfarrer Kneipp gelauscht. Auch das Basteln von Wassertröpfchen bot eine gute Gelegenheit für Konzentration und „ganz bei sich sein". Die anschließenden Wasseranwendungen in Form von Wassertreten im Planschbecken, eines Armbades im Kübel, einer kühlenden Anwendung mit dem Mäusewaschlappen oder mit dem Gartenschlauch machten viel Spaß und waren für die heißen Temperaturen besonders ideal. Anschließend ging es ums Kennenlernen verschiedener Kräuter und deren Anwendungsmöglichkeiten, welche die Kinder mit allen Sinnen ausloten durften. Eine fiktive Feuerwehrübung, die anschließend folgte, eignete sich als ideale Bewegungseinheit, der Buben und Mädchen begeistert Folge leisteten. Nicht zu vergessen die gesunde Ernährung, welche in Form eines kinderfreundlichen Vollkornlaibchens mit einem würzigen Kräuterquark gereicht wurde. Passend zum Thema wurden Lavendelsäckchen befüllt.

Diese Veranstaltung zeigte sich als gelungene und bestimmt auch nachhaltig wirkende Aktion, welche unserem Nachwuchs die Wichtigkeit der aktiven Gesundheitspflege auf spielerische Weise nähergebracht hat.

Den Anstoß und die Möglichkeit zur Durchführung gab die Bibliothek Nals, der wir an dieser Stelle ein großes DANKE aussprechen!

Auch heuer war die Kräuterpädagogin Hildegard Kreiter im Kindergarten zu Gast und alle erlebten einen lehrreichen und unterhaltsamen Vormittag

NOLSNER KINDERCHOR

Der „Nolsner Kinderchor“ 2022/2023 – ein Rückblick

Vom Oktober 2022 bis Ende Mai 2023 trafen sich die 15 Mädchen und Buben des „Nolsner Kinderchors“ unter der Leitung von Evi Gruber und Hanna Spiess einmal in der Woche, um gemeinsam zu proben. Die Kinder waren immer voller Begeisterung dabei. Höhepunkte für die Kinder waren natürlich die Auftritte und von denen gab es im letzten Jahr einige. Am 26. November 2022 gestaltete der „Nolsner Kinderchor“ eine Familienmesse mit, am 24. Dezember durften die Kinder am Nachmittag die Kindermette mitgestalten. Gleich nach den Weihnachtsferien fand am 15. Januar schon die nächste Familienmesse statt. Um sich auf den Auftritt gut vorzubereiten, kamen die Kinder auch in den Schulferien zur Probe.

Im April sangen die Kinder bei der Erstkommunion. Von allen Seiten bekamen sie Komplimente, das freute sie natürlich besonders. Abschließend erfreute der Kinderchor noch die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims St. Josef in Völlan, denen sie am 26. Mai lustige und schwungvolle Lieder vorsangen. Nach dem Auftritt gingen die Kinder mit Evi und Hanna ein Eis essen und ließen das Jahr auf dem Spielplatz ausklingen. Auf die Frage, was den Kindern besonders gefallen habe am Singjahr, antworteten sie mit „Olls“. Auf die Frage, was sie sich denn für ein nächstes Jahr wünschen würden, lautete die Antwort: „Einen großen Auftritt“.

Der „Nolsner Kinderchor“ 2023/24 – Eine Vorausschau

Der gewünschte „große Auftritt“ findet statt – am 03. Dezember 2023 wird der Kinderchor gemeinsam mit dem Jugendchor „Taktvoll“ um 16.30 Uhr ein Konzert am Rathausplatz unter der Gesamtleitung von Evi Gruber singen. Dazu möchten die Kinder jetzt schon alle Bewohner und Bewohnerinnen aus Nals herzlich einladen. Um genügend Zeit für die Vorbereitung zu haben, starten die Proben wieder unter der Leitung von Evi und Hanna am 08. September. 15 Kinder haben sich angemeldet, wir freuen uns auf ein weiteres Singjahr!

intervaria KG
+39.0473.210349
suedtirolnet.it
GLASFASER-INTERNET & VOIP-TELEFONIE
AB OKTOBER MIT NEUEN BANDBREITEN
Highspeed Surfen für Privat- und Geschäftskunden mit modernem, innovativem und ultraschnellem Internet, gepaart mit professionellem Service unseres Lokalpartners.
0472 801 894 office@suedtirolnet.it
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung unter: www.suedtirolnet.it

GRUNDSCHULE NALS

Maiausflug

Am Dienstag, den 23. Mai gingen wir 5. Klässler nach Vöran zum Knottenkino.

Ich stand am Morgen jenes Tages aufgeregt auf, denn heute fand unser Maiausflug statt. Nachdem ich mich fertig gemacht hatte, brachte mich mein Vater nach Burgstall zur Talstation, von wo aus meine Klasse und ich mit der Seilbahn nach Vöran fuhren. Die Fahrt dauerte zwar nicht lange, aber sie war trotzdem sehr aufregend. Nachdem wir oben angekommen waren, wanderten wir ungefähr für eine Stunde und machten an einem gemütlichen Ort Rast. Dort hielt sich meine Klasse für eine halbe Stunde auf und anschließend spazierten wir weiter zum Ausflugsziel, dem Knottenkino. An diesem wunderschön hergerichteten Ort betrachteten wir das atemberaubende Panorama und genossen die Aussicht. Anschließend machten wir uns wieder auf den Heimweg und vertrieben uns dabei in einem schönen Waldstück die Zeit. Meine Kollegen und ich suchten uns einen geeigneten Baum, bei dem wir eine kleine Hütte bauten. Daraufhin spazierten wir durch das Dorf Vöran und kamen schließlich zur Bergstation. Dort fuhren wir dann mit der Seilbahn wieder nach Burgstall zurück, wo uns unsere Eltern pünktlich abholten. Ich habe diesen Tag wirklich sehr genossen, denn es war der letzte Ausflug mit meiner supertollen Klasse.

MANUEL MARASCO (5. KLASSE)

Spielefest der Grundschule

Am Mittwoch, den 24. Mai fand ein Spielefest auf dem Nalser Festplatz statt.

Alle Kinder kamen zur gewohnten Zeit zur Schule und gemeinsam spazierten wir mit unseren Lehrern zum Festplatz. Als wir dort ankamen, erwarteten uns bereits die Eltern, die für uns einige Spiele liebevoll vorbereitet hatten. Nachdem uns unsere Lehrer in Gruppen aufgeteilt hatten, begaben wir uns zu den Stationen. Dazu zählten unter anderem Seilziehen, Kartoffellauf, Flaschenangeln, Stiefelweitwurf, Parkourläufe und Dsenwerfen. Als wir alles ausprobiert hatten, aßen wir unsere Jause. Anschließend durften alle Kinder nochmals ihre Lieblingsspiele ausprobieren. Die Zeit verging wie im Flug und schon bald spazierten wir wieder zurück in die Schule, von wo aus wir pünktlich zur Mittagszeit nach Hause schlenderten.
Mir hat das Fest sehr gut gefallen, weil alle Kinder der Grundschule beisammen waren und die Stationen wirklich toll waren. Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die den Tag organisiert hatten und uns tatkräftig zur Seite standen.

LEA SEEBACHER MANELL (5. KLASSE)

Lehrausflug in Langtaufers

Die 5. Klasse der Grundschule Nals verbrachte Anfang Mai vier ereignisreiche Tage in Langtaufers. Im folgenden Bericht werden die Eindrücke einer Schülerin geschildert.
Am Morgen des 4. Mai wachte ich gut gelaunt in der Pension „Talblick", wo wir Mädchen untergebracht waren, auf. Zarte Sonnenstrahlen, welche durch die purpurroten Vorhänge auf mein Gesicht strahlten, hatten mich sanft geweckt. Meine beiden Freundinnen, die sich das Zimmer mit mir teilten, waren auch schon wach. Ich schob den Vorhang beiseite und genoss die Aussicht auf die wunderschöne Landschaft. Daraufhin machten wir uns fertig und gingen in den Frühstücksraum, wo bereits unsere Lehrerin und unsere Mitschülerinnen auf uns warteten. Nachdem alle satt waren, schlenderten alle gemeinsam in den Außenbereich der Herberge. Dort stand ein Kleinbus, der uns zur „Erlebnisschule Langtaufers" brachte. Sobald auch die Buben, welche in einer anderen Pension untergebracht waren, bei der Einrichtung angekommen waren, führte man uns in die Bastelwerkstatt der Erlebnisschule. Dort erwartete uns bereits die Filzexpertin Evi mit sehr viel Wolle. Nachdem sie uns alles Nötige erklärt hatte, machten wir uns an die Arbeit und kreierten lustige Filzmonster.
Meine Klasse und ich gingen daraufhin in eine große Backstube, wo uns eine nette Frau über die verschiedensten Getreidesorten informierte. Dann durfte jeder von uns ein Vinschgerle backen, welches wir am darauffolgenden Tag mit nach Hause nehmen konnten. Wir schlenderten anschließend zum Gasthaus „Gletscherblick", wo uns ein leckereres Mittagessen erwartete. Als wir damit fertig waren, gingen wir wieder in die Erlebnisschule. Dort empfing uns die Mitarbeiterin Helga mit unzähligem Bastelmaterial und gemeinsam stellten wir wunderschöne Bilderrahmen her. Danach spazierten wir auf einen Bauernhof, wo uns eine nette Frau namens Manuela über die dort ansässigen Tiere informierte. Danach durften einige von uns die Pferde kämmen, während der Rest der Klasse den Stall ausmistete. Das darauffolgende deftige Abendessen im „Gletscherblick" hatten wir uns wirklich verdient. Nun fuhren Mädchen und Buben wieder getrennt in ihre Unterkunft und alle fielen müde ins Bett. Diesen mehrtätigen Ausflug werde ich nie mehr vergessen. Er wird mir immer positiv in Erinnerung bleiben.

EMILY VALENTINI

Preisverteilung des Malwettbewerbs

Am 13. Juni fand in der Grundschule die Preisverteilung des Malwettbewerbs der Raiffeisenkasse zum Thema „Wir. Wie sieht Zusammenhalt aus?" statt.

Foto v.l. Leonie Lechner, Anna Ranzi, Mara Valersi, Hannes Nussbaumer, Mariola Dani, Marie Pichler

KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND – ZWEIGSTELLE NALS

Kreative Nachhaltigkeit: Kinder-Nähworkshop in Nals begeistert mit Upcycling von Jeans

Im Juli hat der Katholische Familienverband Nals einen inspirierenden Nähworkshop für Kinder und Jugendliche veranstaltet. Das besondere Thema des Workshops war das Upcycling von alten Jeanshosen. Unter fachkundiger Anleitung von Frau Jutta Weger lernten die jungen Teilnehmerinnen, wie sie aus vermeintlichen „alten Hosen" einzigartige Meisterwerke zaubern können. Mit Scheren, Nadeln, Fäden und bunten Stoffen verwandelten sie ihre alten Jeanshosen in coole Taschen, schicke Rucksäcke und trendige Accessoires. Die Freude und Begeisterung der Kinder und Jugendlichen waren deutlich spürbar, als sie ihre einzigartigen Upcycling-Kreationen zum Leben erweckten. Vom Umgang mit der Nähmaschine bis hin zum Vernähen von Knöpfen erhielten die Teilnehmerinnen eine umfassende Einführung in die Welt des Nähens. Der Schwerpunkt des Workshops lag jedoch nicht nur auf technischen Fertigkeiten, sondern auch auf der Förderung der Kreativität und Fantasie der Kinder. Die Teilnehmer wurden ermutigt, ihre eigenen Ideen umzusetzen und einzigartige Stücke zu kreieren.

Spaß und Spannung bei der Zirkuswoche in Nals

In der ersten Augustwoche organisierte der Katholische Familienverband Nals erneut die beliebte Zirkuswoche. Hier wurde den Kindern eine Möglichkeit geboten, ihre Talente zu entdecken und ihre Fähigkeiten zu stärken, indem sie in die Welt des Zirkus eintauchten. Mit Begeisterung wurden sie dazu ermutigt, sich in verschiedenen Zirkuskünsten auszuprobieren, darunter Jonglieren, Akrobatik und Clownerie. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von professionellen Zirkustrainern des Vereins Animativa betreut, die ihr umfangreiches Wissen und ihre Erfahrung einbrachten, um den Kindern die Grundlagen verschiedener Zirkustechniken beizubringen. Die Zirkuswoche in Nals war zweifellos ein großer Erfolg und wird den Kindern und ihren Familien noch lange in Erinnerung bleiben. Der Katholische Familienverband Nals bedankt sich bei der Gemeinde Nals zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten für beide Veranstaltungen.

Aufruf zur Sternsingeraktion 2023 - Gemeinsam Tradition fortsetzen und Gutes tun!

Liebe Kinder, Jugendliche, und liebe Gemeindemitglieder, im heurigen Jahr wird der Katholische Familienverband Nals die Organisation der Sternsingeraktion wieder übernehmen. Nachdem sich im letzten Jahr leider zu wenig Kinder gemeldet haben, wollen wir diese schöne Tradition in unserem Dorf in diesem Jahr unbedingt wieder aufleben lassen. Doch dazu, liebe Kinder und Jugendliche, benötigen wir eure Hilfe und euer Engagement! Jeder, der Lust hat, etwas Gutes zu tun, ist herzlich willkommen! Gemeinsam können wir viel bewirken und denen zur Seite stehen, die unsere Unterstützung brauchen. Gleichzeitig können wir mit unserer Aktion der Dorfbevölkerung eine Freude bereiten. Meldet Euch zahlreich und lasst uns zu einer starken Sternsingertruppe heranwachsen! Lasst uns den Menschen Freude bringen, Segen verbreiten und ein Zeichen setzen, dass wir uns füreinander einsetzen und diese Tradition fortsetzen. Infos zu den Anmeldungen entnehmt bitte den Flyern, die wir in der Schule und bei den Jungscharstunden verteilen werden.

Eltern-Kind-Treff im Kulturtreff Sonnenwirt

Der Katholische Familienverband Nals organisiert ab 17. Oktober einen Eltern-Kind-Treff. Diese einzigartige Initiative richtet sich speziell an Mütter/Väter, die ihre Kinder (von 0 – Kindergartenalter) begleiten, und bietet einen offenen Raum für Begegnungen, Austausch und Gemeinschaft. Hier können Mütter/Väter sich kennenlernen, voneinander lernen und wertvolle Erfahrungen austauschen. Geleitet wird der Eltern-Kind-Treff von erfahrenen und einfühlsamen Betreuerinnen, die selbst Mütter bzw. Omas sind und die Bedürfnisse der Kleinsten verstehen. Sie sorgen dafür, dass sich alle Teilnehmer willkommen und wohl fühlen. Bringt Eure Kinder mit und gönnt Euch gemeinsam eine bereichernde Zeit im Kreise Gleichgesinnter!
Der Eltern-Kind-Treff findet jeweils dienstags von 09.00 – 11.00 Uhr im Saal Olga im Kulturtreff Sonnenwirt (oberhalb der Bibliothek) statt. Die Teilnehmergebühr pro Treffen beträgt 2 € für Mitglieder und 3 € für Nichtmitglieder. Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Nähere Infos erhaltet Ihr auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/kfsnals

BIRGIT PRAST

VION
Unser Netz

Kasernenstraße 1 • 39020 Glurns
0473 057 300 • info@vion.bz.it
www.vion.bz.it

zeichenfaktur

Glasfaser-Internet

JETZT AUCH IN NALS VERFÜGBAR
• Kundennähe durch Service vor Ort
• Transparente Preise: Keine versteckten Kosten
• Schnelle Verbindungen dank symmetrischer Tarife

bereits ab
29,95 €
inkl. MwSt.
100/100 Mbit/s

DEINE ANSPRECHPARTNER

ROBERT

ANDREAS

SIMON

PHILIPP

FREIWILLIGE FEUERWEHR NALS

Intensiver und erfolgreicher Sommer 2023

Jugendgruppe beim Landes-Jugendfeuerwehr-Leistungsbewerb

Am ersten Juni-Wochenende dieses Jahres veranstalteten wir den Vorbereitungsbewerb für Aktive und Jugendgruppen in der Sportzone von Nals. Dieser Vorbereitungsbewerb diente den Jugendgruppen als Vorbereitung für den Landes-Jugendfeuerwehr-Leistungsbewerb in Prad am Stilfserjoch am 24. und 25. Juni. Für die Gruppen der Aktiven war dieser Bewerb eine Ausscheidung für die Feuerwehrolympiade. Am Vorbereitungsbewerb haben über 800 Jugendliche und 300 aktive Feuerwehrleute teilgenommen. Auch unsere Jugendfeuerwehr ist mit zwei Gruppen angetreten. Eine der beiden Gruppen konnte schon bei diesem Bewerb den sehr guten vierten Platz erzielen, was bei einem „Heim-Bewerb" natürlich umso erfreulicher ist.
Zwei Wochen später gings für unsere Jugendgruppe voll motiviert zum Landes-Jugendfeuerwehr-Leistungsbewerb nach Prad am Stilfserjoch. Dort konnte man am guten Ergebnis des Vorbereitungsbewerbes anschließen und man erreichte eine hervorragende Top 15 Platzierung bei über 100 Jugendgruppen (!). Somit qualifizierte man sich für den Südtirol-Cup der Jugendgruppen. Folgend eine kurze Erklärung des Südtirol-Cups, um die Leistung unserer Jugendgruppe nochmals hervorzuheben: Für den Südtirol-Cup qualifizieren sich nur die besten 15 Jugendgruppen unseres Landes. Der Cup wird in drei Stationen ausgetragen, heuer in Antholz Mittertal am 04.08., in Salurn am 11.08. und in Brixen am 26.08. Die Gruppe trainierte bis zu dreimal wöchentlich, um sich bestmöglich für den Südtirol-Cup vorbereitet zu haben. Bei Redaktionsschluss (18.08.) belegt unsere Jugendgruppe den hervorragenden fünften Gesamtrang. In Antholz wurde der vierte Platz belegt und in Salurn der Neunte. Die Teilnahme am Südtirol-Cup ist sicher die Krönung eines sehr erfolgreichen Sommers unserer Jugendgruppe.
Den 3. Etschtaler-Nachtkuppelcup veranstalteten wir am 30.06. auf unseren Festplatz in Nals. Es war der Auftakt zu der Kuppeltour 2023. Die Kuppeltour fand heuer, in Zusammenarbeit mit der FF Deutschnofen (Reggelberger Kuppelcup) und FF Jenesien (Nachtkuppelcup Jenesien), das erste Mal statt. Es haben 18 Gruppen teilgenommen. Die Gruppe Afing 2 sicherte sich heuer den Sieg. Auch dieser Bewerb lockte zahlreiche Besucher, die sich das nächtliche Spektakel nicht entgehen lassen wollten, auf den Festplatz. Es gab nur wenig Zeit zu verschnaufen für unsere Feuerwehrleute, denn am 02. Juli fand auch schon unser traditioneller Kirchtagsfrühschoppen wiederum auf dem Festplatz statt. Bei sehr sommerlichen Temperaturen fanden sich zahlreiche hungrige und durstige Gäste auf dem Festplatz ein und ließen sich von Amberg Duo in Feststimmung versetzen. Es freut uns sehr, dass Jahr für Jahr immer wieder so viele Nalser mit uns den Kirchtag feiern. Natürlich haben wir in diesen Monaten nicht nur Bewerbe und Veranstaltungen organisiert wir mussten auch zu zahlreichen Einsätzen ausrücken. Erwähnenswert hierbei sind sicher die Unwettereinsätze am 05.07., wo wir mehrere Keller und Abflüsse auspumpen mussten. Sowie auch der Verkehrsunfall am 01.08. auf der MEBO Südspur kurz nach der Einfahrt Vilpian-Nals. Die Feuerwehr Nals blickt somit auf drei sehr erfolgreiche und auch sehr intensive Monate zurück.

Reges Treiben in der Küche beim Kirchtag

Unwetter-einsatz am 5. Juli

MUSIKSCHULE ÜBERETSCH/ETSCHTAL

Musikschule feiert Jubiläum

Die Musikschule Terlan im mittleren Etschtal feiert ihr 50, bzw. 40-jähriges Jubiläum seit ihrer Gründung. Das kommende Schuljahr 2023/2024 wird ganz im Zeichen dieses besonderen Jubiläums stehen, denn die Musikschule hat ein vielfältiges Programm geplant, um diesen Meilenstein gebührend zu feiern. Unter dem Motto „Wir sagen Danke" möchte die Schule ihre Wertschätzung für all jene ausdrücken, die sie in den vergangenen Jahrzehnten unterstützt und begleitet haben. Seit ihrer Gründung im Jahre 1983, bzw. 1974 in Eppan hat sich die Musikschule Terlan/Etschtal zu einem wichtigen kulturellen Zentrum in der Umgebung entwickelt, das zahlreiche Schülerinnen und Schüler inspiriert und gefördert hat. Dank des Engagements und der Hingabe der Lehrkräfte und Mitarbeiter konnte die Musikschule eine hohe Qualität des Musikunterrichts gewährleisten und gleichzeitig die Freude an der Musik in der Gemeinschaft fördern. Das Jubiläumsjahr wird mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Konzerten gefeiert, die das breite Spektrum musikalischer Talente der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Lehrerinnen und Lehrer präsentieren werden. Die Musikschule Überetsch/Etschtal möchte während dieses besonderen Jahres allen danken, die ihre Reise begleitet haben - von den Schülern und ihren Familien über die Unterstützer aus der Gemeinde bis hin zu den engagierten Lehrkräften und Mitarbeitern. Ohne die gemeinsame Leidenschaft und das Vertrauen in die Bedeutung der musikalischen Bildung hätte die Musikschule nicht zu dem blühenden Kulturzentrum heranwachsen können, das sie heute ist. Das Jubiläumsjahr ist eine Gelegenheit, die Vergangenheit zu feiern, die Gegenwart zu würdigen und in eine vielversprechende Zukunft zu blicken, in der die Musikschule weiterhin ihre wertvolle Rolle als kulturelle Bereicherung für das Etschtal und die umliegenden Gemeinden erfüllt.
Das gesamte Team der Musikschule Überetsch/mittleres Etschtal freut sich darauf, das Jubiläumsjahr mit allen Musikbegeisterten zu feiern und bedankt sich herzlich für die jahrzehntelange Unterstützung und das Vertrauen in ihre Arbeit. **www.musikschule-uemet.it**

KONRAD PICHLER – DIREKTOR, JOHANN FINATZER – DIR. STELLVERTRETER

Weiterbildung im Herbst

Personalentwicklung für die Praxis
Do 28.09. – Fr 29.09.23 mit Ralph Dalibor

Change Leadership – Begeisterung statt Widerstand
Mo 09.10. (14 – 18 Uhr) und Di 10.10. (9 – 17 Uhr)

Produktionen erfolgreich steuern
Ganzheitlicher Ansatz aus Produktionscontrolling, gelebtem Shopfloor Management und Führungsverhalten mit Wolfgang Hilpert
Do 12.10. (9 – 17 Uhr) – Fr 13.10.23 (8.30 – 12.30 Uhr)

Palliative Praxis
Begleitung alter Menschen und ihrer Angehörigen
23.10. – 27.10.23 mit Feddersen Berend

Infos & Anmeldung:
Vilpianerstraße 27, Nals
Tel. 0471 057 100
www.lichtenburg.it

lichten nals burg 60 JAHRE ANNI

FC NALS

Erste Mannschaft

In der abgelaufenen Saison hat unsere erste Mannschaft den guten vierten Tabellenplatz in der 1. Amateurliga-Kreis A erreicht. Im Juli hat die Mannschaft den Trainingsbetrieb für die neue Saison wieder aufgenommen. Trainer Stefano Sonn, Co-Trainer Peter Mair und Torwarttrainer Thomas Voltani wurden für die neue Saison bestätigt. Neu im Trainerteam ist Manuel Schöpf.
Die Mannschaft ist im Wesentlichen dieselbe wie im Vorjahr geblieben. Nicht mehr dabei ist Juri Oberkalmsteiner, der aus Verletzungsgründen seine Karriere beenden musste. Tormann Max Egger wird die kommende Saison bei Andrian bestreiten und Manuel Strazzieri steht aus Studiengründen nicht mehr zur Verfügung. Philip Pallweber, Leonhard Brigl und Julian Innerebner werden aus persönlichen oder beruflichen Gründen nächste Saison kürzer treten. Neu zur Mannschaft gestoßen ist Max Botzner, der bereits in der Rückrunde der Vorsaison erste Einsätze hatte sowie Laurin Pichler, Peter Botzner, Max Egger und Oltijan Gashi aus der eigenen Jugend. Neu sind außerdem Albian Krasniqi, der die letzte Saison bei Gröden bestritten hat und Mattia Filippone, letzte Saison bei Terlan. Weitere Jugendspieler stehen bei Bedarf zur Verfügung.

Hintere Reihe von links: Jannis Dipoli, Felix Lintner, Martin Huber, Simone Tibolla, Mirza Cehaic, Diego Leoni, Simon Sanoll, Juri Targa, Albian Krasniqi | Mittlere Reihe von links: Physio Giampiero Papa, Trainer Stefano Sonn, Alexander Angerer, Alex Gius, Laurin Pichler, Max Botzner, Peter Botzner, Dennis Malleier, Tormann-Trainer Thomas Voltani | Vordere Reihe von links: Michael Osti, Christopher Bolego, Max Egger, Pierluigi Matranga, Ivan Taibon, Patrick Geier, Andreas Werth, Hannes Huber, Mattia Filippone, Patrick Christanell | Es fehlen: Aaron Malleier, Ivan Dalceggio, Michael Windegger, Peter Thaler, Fabian Töll, Noah Wierer, Omar Atiq, Oltijan Gashi, Peter Mair, Manuel Schöpf.

Kinder- und Jugendförderung FC Nals
Im Jugendbereich wird in der Spielgemeinschaft SPG Etschtal die Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen Andrian, Siebeneich und Terlan auch in der heurigen Saison fortgesetzt. Insgesamt 8 Jugendmannschaften der SPG Etschtal werden an den jeweiligen Meisterschaften teilnehmen. Neben der Juniorenmannschaft werden auch die B-Jugend und die zwei U-11-Mannschaften ihre Heimspiele in Nals bestreiten. Die U-12, C-Jugend und A-Jugend werden die Heimspiele in Terlan absolvieren. Die U-13 hat heuer Andrian als Heimstätte. Die Kindermannschaften werden weiterhin von den einzelnen Vereinen getrennt geführt. In den Kategorien U-6, U-8, U-9 und U-10 wird der FC Nals sich an den vom VSS organisierten Meisterschaften und Turnieren beteiligen.

Freizeit
Auch die Freizeitmannschaft des FC Nals hat den Spielbetrieb in der VSS-Meisterschaft wieder aufgenommen. Trainer Gianfranco Benetti und Co-Trainer Roland Knoll werden auch heuer wieder die Mannschaft betreuen.

SENIOREN

Überraschungsfahrt der Senioren Nals

Am 21. Juni 2023 starteten 50 Seniorinnen und Senioren zur Überraschungsfahrt. Seniorenleiterin Cristina begrüßte alle recht herzlich. Auch unser Herr Pfarrer Richard Sullmann nahm sich Zeit, sowie unser geschätzter Herr Bürgermeister Ludwig Busetti und die Gemeindereferentin Angelika Ebner Kollmann. So fuhren wir los, aber wohin? Vorerst Bozen? Weiter nach Brixen, dann ab ins Pustertal. In St. Sigmund machten wir eine kleine Kaffeepause, dann ging's weiter, aber wohin? Eifrig wurde geraten, wohin unsere Fahrt gehen könnte. So fuhren wir bis nach Lienz und weiter nach Lavant, wo wir herzliche empfangen wurden und auch gut zu Mittag speisten. Im Anschluss fuhren wir noch zum Tristacher See, wo wir noch einen kleinen Aufenthalt hatten. Dann mussten wir leider die Heimreise antreten. Bevor wir in Nals ankamen, verabschiedete Cristina alle mit besten Wünschen und wünschte eine schöne und gesunde Ferienzeit und auf ein Wiedersehen im Herbst.

CRISTINA ROTTENSTEINER

ASV NALS TENNIS

Rückblick auf eine Tennissaison voller Rekorde

Begonnen wurde unser Tennisjahr nach Abschluss eines Pachtvertrages für die Tennisplätze mit der Gemeinde Nals Mitte April. Zuerst den üblich stark besetzten Frühjahrskursen für Kinder, dann mit dem Training der Mannschaften. Heuer ist es uns gelungen 6 Mann(Frau)schaften in die verschiedenen Ligameisterschaften einzuschreiben:
Die U14 Mädchen Lara und Anna konnten sich mit tollen Ergebnissen für das Halbfinale des Landespokals qualifizieren und wurden dort ein weiteres Mal von den enorm starken Runggerinnen gestoppt. Ein dritter Platz kann sich aber auf jeden Fall sehen lassen.
Die Over55 Herren Mannschaftrund um Elmar spielten in einer stark besetzten Gruppe grandios mit, mussten aber als Gruppendritter auf das Halbfinale verzichten.
Il gruppo della D4A maschi con il capitano Gavino giocava un campionato quasi perfetto. Alla fine mancava un punto solo per qualificarsi ai finali. Sicuramente una promessa per il futuro.
Mein D4B Team mit vielen Kämpfernaturen und unserem Aushängeschild Luca, spielte eine gute Meisterschaft, wurde aber oftmals unter Wert geschlagen. Aber unter dem Motto „Hoch und Weit" ist das Ziel für die nächste Saison schon vorprogrammiert.
Die D4C Mannschaft mit Kapitän Klaus qualifizierte sich mit starken Ergebnissen klar für die Endrunde, musste sich dort aber dem Titelaspiranten Neumarkt geschlagen geben.
Mit einem tränenden Auge schauen wir auf die D4 Damen mit Kapitänin Julia. Sie gewannen alle Vorrundenspiele klar und qualifizierten sich als Gruppenerste schon früh für die Finalrunde. Dort wurde ihnen aber erneut der Gesundheitsteufel zum Verhängnis. Mit angeschlagenen Spielerinnen bei einer Temperatur von über 35 Graden und etwas Pech, mussten sie leider den Damen von Tramin den Vortritt lassen. Aber Kopf hoch Lara, Anna, Julia und Evelyn, ihr habt ein tolles Turnier gespielt.
Im heurigen Sommer konnten wir erneut gemeinsam mit unseren Trainern Harald und Benno ein Tennis-Sommercamp anbieten. Über 50 Kinder aus Nals und den umliegenden Gemeinden trainierten eine Woche lang in Nals.

Von morgens bis am Nachmittag gab es ein volles Programm mit Tennis und anderen Sportarten, sowie Besuche im Reitstall und viel Rahmenprogramm.
Ab 10. August feierten wir die 5. Auflage der Nalser Tennis Trophy, heuer unter dem Namen Progart Trophy. 127 SpielerInnen aus ganz Südtirol dem Trentino und sogar einigen SpielerInnen aus anderen Regionen Italiens kämpften

um den Titel in Nals. Nach 10 Tagen und über 130 hart umkämpften Matches gab es 2 verdiente Sieger, Stefanie Dalceggio aus Branzoll und Roland Eisendle aus Schlanders konnten sich auf unserer „Winners Wall" verewigen lassen. Aus heimischer Sicht ist der Durchmarsch von Fabian Saffioti bis ins Viertelfinale!!! zu erwähnen, sowie sehr viele tolle und spannende Matches und Siege unser anderer Spieler. Das OK Team mit Oberschiedsrichter Giampaolo Luisi, Hilfsschiedsrichter Christoph Toell und OK Chef Joachim Mair möchte sich ganz herzlich bei den zahlreichen Fans, den großzügigen Sponsoren und vor allem bei allen Spielern bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.
Spettacolo a Nalles. Dal 10 Agosto si giocava per la quinta volta la Nals Tennis Trophy. Con 127 giocatori/giocatrice il record era perfetto. Tante partite, altissimo livello, un caldo enorme e alla fine due vincitori, che hanno giocato un torneo perfetto, Stefanie Dalceggio e Roland Eisendle. Complimenti a loro e a tutti che sono venuti a lottare per il titolo.
Jetzt im Spätsommer wird noch der Dorfmeister im Tennis ermittelt. In den Vorrunden haben sich schon einige Favoriten herauskristallisiert, wir werden sehen, wer dann am Ende vorne steht.
Im Spätherbst starten wir dann erneut mit dem Tischtennis für Erwachsene in der Halle.
Für Infos zu unseren Veranstaltungen bitte auf unsere Homepage schauen oder direkt Joachim anrufen, 335 67 894 09.

JOACHIM MAIR

BÜRGERKAPELLE NALS

Österreichischer Bundeswettbewerb „Prima la musica“ und Leistungsabzeichen des VSM

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt angekündigt, haben wir unserer jüngsten Musikantin Esther Stolzlechner die Daumen gedrückt – und mit Erfolg! Esther hat beim Österreichischen Bundeswettbewerb „Prima la musica“, welcher vom 18. – 29. Mai in Graz über die Bühne ging, in der Kategorie Horn, II. Altersgruppe, Silber bzw. den 2. Preis erreicht. Toll gemacht und herzliche Gratulation, Esther! Mit Schulende fanden auch die Leistungsabzeichen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen statt: Judith Ranzi (Flügelhorn) ist beim Leistungsabzeichen in Gold angetreten und hat die Prüfung mit sehr gut bestanden, während Elisabeth Schwarz (Horn) bei der „Silber-Prüfung“ angetreten ist und diese mit Auszeichnung bestanden hat. Bravo, weiter so... wir sind stolz auf unsere Musikantinnen!!!

Rockkonzert am 9. September
Am Samstag, 9. September um 20 Uhr findet unser Rathauskonzert unter dem Motto „Rock und Blasmusik“ statt. Wir laden Jung und Alt zu diesem besonderen Konzert ein, bevor wir uns in die Herbstpause verabschieden.

Steuererklärung, Angabe Promille
Wir möchten uns bei allen Nalserinnen und Nalsern recht herzlich bedanken, die in ihrer Steuererklärung 5 Promille ihres Einkommens für unseren Verein bereitgestellt haben. Wir können diese Spenden sehr gut für unsere weiteren Aktivitäten, für unsere Weiterbildung und für unsere Jugendarbeit verwenden. Vielen, vielen herzlichen Dank!

VERENA OBERRAUCH

Musikfest

Ein wichtiger Höhepunkt unseres Tätigkeitsprogrammes ist das Musikfest, welches heuer am 29. und 30. Juli auf dem Festplatz in Nals stattfand. Bereits die Woche vor dem Fest begannen wir mit den Vorbereitungsarbeiten: verschiedene Budl wurden aufgestellt, für den Glückstopf gesammelt, die Lyra geschmückt, Zelte und Tische aufgestellt, Gläser gespült, Grill eingeheizt und Essen hergerichtet. Am Samstagabend, kurz nachdem die „Frangartner Böhmische“ um 18 Uhr aufspielte, ging ein Wolkenbruch über dem Festplatz nieder, was aber dem Fest kein Abbruch tat. Um 20 Uhr spielte trotz Regen die Musikgruppe „Südtiroler Rifflblech“ und sorgte für gute Stimmung, sodass die letzten Besucher erst in den frühen Morgenstunden ihr Bett fanden.
Am Sonntag ging unser Fest mit dem Frühshoppen und mit der „Bürgerkapelle Weitental“ weiter. Bei Sonnenschein, gutem Essen und Musik von der JB – Jung Jung Böhmische Lana ging das Fest gegen 16 Uhr zu Ende.

SCHÜTZENKOMPANIE NALS

Den Knappen auf der Spur

Ende Mai organisierten wir im Kulturtreff Sonne einen interessanten Vortrag. Der Referent des Abends war der Nalser Hobbyhistoriker Manfred Windegger. Inhalt des Vortrags war die Geschichte der Bergwerke von Nals bzw. Prissian. Das Interesse war groß und der Saal Olga war bis auf den letzten Platz gefüllt. Manfred Windegger konnte mit seinem fundierten und detailreichen Wissen die Zuschauer in den Bann ziehen und nahm sie mit auf eine Zeitreise in die Anfänge des Bergbaus von Nals und seiner Umgebung. Anhand historischer Aufzeichnungen, Fotos und Karten vermittelte er ein lebendiges Bild von den Herausforderungen und Errungenschaften der Bergleute vergangener Jahrhunderte. Nach dem Vortrag hatte das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Zum Abschluss luden wir die Teilnehmer noch zu einem Umtrunk in die Gaststube des Kulturtreffs Sonne ein.

Symbol für Schutz, Glaube und Tradition

Am Herz-Jesu-Sonntag wurde das von uns neu errichtete, 12 Meter hohe Wetterkreuz am Stockerboden in Obersirmian feierlich eingeweiht. Seelsorger Richard Sullmann segnete das imposante Kreuz und ging dabei auf die Bedeutung des lateinischen Wortes für „Segnung" ein; „bene dicite", also „Gutes sagen". Er zeigte sich erfreut darüber, dass im Dorf so viel Gutes gesagt und getan werde – und das in einem freundschaftlichen Miteinander. Diese Aktivitäten passen perfekt zu uns Schützen. Ein Wetterkreuz ist nämlich ein anschauliches Zeichen für Glaube, Tradition und Schutz – und diese Werte bilden praktisch die DNA der Schützen. Denn so wie das Wetterkreuz uns vor Unwettern beschützen soll; so war, ist und bleibt der Schutz unserer Heimat die Aufgabe von uns Schützen. Nicht mehr mit Waffen, aber gerade mit solchen Aktionen zur Pflege und zum Erhalt unserer Tiroler Volkskultur und Traditionen, die wir gerade auch der Jugend vermitteln wollen. Und genau das machen wir mit Freude und Stolz; denn wie es auch Bundeslied heißt, welches nachher gemeinsam gesungen wurde: „Lästern uns die Feinde auch, Treue ist Tiroler Brauch!" Die Schützenkompanie Nals bedankt sich bei allen beteiligten Personen für ihre harte Arbeit und ihren Einsatz bei der Errichtung des Wetterkreuzes: Bei Seelsorger Richard Sullmann für die Segnung, bei Erich und Margreth Nussbaumer, auf deren Initiative und Grund und Boden das Kreuz aufgestellt wurde, bei Walter Brugger (Hauser) für die Anfertigung des Kreuzes sowie bei Erwin Windegger von der Firma Rewibau und der Gemeindeverwaltung in Person des Bürgermeisters Ludwig Busetti für die tatkräftige und logistische Unterstützung bei der Aufstellung des neuen Wetterkreuzes.

Nach Einbruch der Dunkelheit wurde das Herz-Jesu-Feuer entzündet und bot somit einen idealen Abschluss dieser symbolträchtigen Veranstaltung.

GEORG WENTER

1 v.l. Lukas Morandell, Bürgermeister Ludwig Busetti, Hauptmann Georg Wenter, Elmar Geier, Margreth Nussbaumer, Erich Nussbaumer, Seelsorger Richard Sullmann, Erwin Windegger, Walter Brugger, Ulrich Windegger

2 Viele Nalserinnen und Nalser waren der Einladung zur Einweihungsfeier gefolgt

3 Herz-Jesu-Feuer

JUGENDDIENST MITTLERES ETSCHTAL

Kirche neu entdecken

Seit zwei Jahren ist im Mittleren Etschtal der Arbeitskreis „Die Spontanen" aktiv. Initiiert von Jugendreferentin Evi Abarth Prantl und Toni Kofler, Vorstandsmitglied im Jugenddienst Mittleres Etschtal, treffen sich die Mitglieder unregelmäßig im Pfarrheim Terlan. Hier tauschen sich die Jugendlichen aus, planen religiöse Veranstaltungen und soziale Aktivitäten. In dem Arbeitskreis werden die Bedürfnisse eines jeden Mitglieds wahrgenommen. Es gibt keine starren Strukturen. Bei den „Spontanen" geht es darum, sich selbst zu finden, Erfahrungen zu sammeln, eigene Fähigkeiten zu entdecken, Neues auszuprobieren, als Gruppe zusammenzuwachsen, mitzugestalten sowie Gemeinschaft zu erleben. Das erlebten die Jugendlichen bei Sonnenaufgängen, Spieleabenden, Wanderungen, beim gemeinsamen Kochen, selbst gestalteten Besinnungen zu Erntedank und im Advent sowie Meditationen, Kreuzwegen oder einem Morgenlob. Diese spirituellen Momente, die Suche nach Gott und Glauben sowie „Kirche neu entdecken" machen den Charakter der „Spontanen" aus. Wichtig sind den „Spontanen" zudem soziale Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Die Gruppe beteiligte sich beim Umweltfestival Terlan mit einem „Gwandltauschmarkt". An zwei Tagen wurden Hosen, Kleider, T-Shirt und viele andere Kleidungsstücke entgegengenommen, die dann beim Festival weitergegeben und eingetauscht wurden und nun weiter getragen werden können. „Schnelle Mode" kostet weltweit einen riesigen Aufwand an menschlichen und ökologischen Ressourcen. Mit dem Tauschmarkt wollten die Jugendlichen ein Zeichen für einen bewussteren Umgang mit Bekleidung setzen. Dieses Thema fand bei den Besuchern des Festivals viel Zuspruch und Anerkennung. Hast auch du Lust, eine etwas andere Besinnung, einen besonderen Gottesdienst mit zu gestalten? Sei es unter freiem Himmel, beim Sonnenuntergang, in der Kirche? Bist du offen für Gespräche und soziale Themen? Dann melde dich bei Evi, 347 5987 525. Gemeinsam sind wir Kirche!

„Die Spontanen" Larissa, Evi, Matthias, Michael, Nadia, Tom (hinten) sowie Fabian, Anja, Toni und Johannes beim Umweltfestival Terlan

Girls only! – Der Gitschntreff

Seit Mai heißt es jeden ersten Samstag im Monat „Girls only!". Dann sind die Jugendtreffs in Andrian, Gargazon, Nals, Terlan, Siebeneich oder in Vilpian nur für Mädchen offen. Natürlich sind alle Gitschn aber auch jederzeit zu den „normalen" Öffnungszeiten und Aktionen in den vom Jugenddienst geführten Jugendräumen willkommen! Location für die Premiere des Gitschntreffs war der Jugendraum Vilpian. Mit Greta vom Jugenddienst Mittleres Etschtal ging dort das Spielcasino „Brett vorm Kopf" über die Bühne und 25 (!) Mittelschülerinnen von überall her waren dabei und hatten beim Angeln, Calcetto, Ringewerfen, Darts und Brettspielen Spaß, was gleich Lust auf mehr machte. „Mama Mia!" mit Kino und Waffeln hieß es beim zweiten Gitschntreff in Terlan. Die nächste Station „Feuer und Flamme" mit Stockbrot und Ratscher war im Juli der Jugendtreff Nals. Das Angebot „Girls only!" richtet sich an Mädchen ab der Mittelschule. Jeden ersten Samstag im Monat findet der Gitschntreff in einem anderen Jugendtreff oder „open Air" statt. Dabei ist es egal, mit wem und von wo die Mädchen kommen. Das Programm können die Teilnehmerinnen aktiv mitgestalten, den gemeinsamen Ideen sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Für Infos oder Fragen zum Gitschntreff könnt ihr euch gern beim Jugenddienst melden. Du erreichst Greta unter der Nummer 340 245 1106. Trau dich, You can Do Anything!

Grundschüler in Jugendtreff eingeladen

Ab September können auch die künftigen Erstklässler der Mittelschule den Jugendtreff Nals besuchen. Um den Schülerinnen und Schülern den Treff vorzustellen, lud der Jugenddienst Mittleres Etschtal in der vorletzten Schulwoche die 5. Klasse der Grundschule in den Kulturtreff Sonne ein. Unter dem Motto „5te Klasse goes Jugendtreff" verbrachten die Fünftklässler mit Jugendarbeiter Ettore, Praktikant Fabian und ihren Lehrern einen kurzweiligen Vormittag mit viel Spiel und Spaß. In einer offenen Runde gab es zu Beginn Infos rund um die Themen Jugendtreffs, Jugendarbeit und Jungschar. Die Schüler hatten Fragen wie: Was macht ein Ju-

gendarbeiter eigentlich? Wann ist der Raum offen? Muss ich mich anmelden? Ab wann kann ich endlich Jugendtreff gehen? Gemeinsam wurden Antworten gefunden und auch besprochen, welche Regeln im Jugendraum wichtig sind, damit sich alle wohlfühlen und gern kommen. Danach ging es wie bei einer richtigen Öffnungszeit zu: jeder konnte machen „was er wollte“: Playstation zocken, Tischtennis oder Calcetto spielen. So verging der Vormittag wie im Flug. Am Ende verabschiedete Ettore die Schüler mit einem „Wir sehen uns im September!“ und dem guten Gefühl, neue Besucher für den Treff begeistert und gewonnen zu haben. Im Herbst gibt es auch den „Ersties“-Nachmittag, zu dem alle Erstklässler eingeladen werden. Kommen könnt ihr aber schon ab der ersten Schulwoche, wir freuen uns auf euch!

Projekt SommerAktiv

In zwei Gruppen erlebten heuer 37 Grund- und Mittelschüler spannende und erlebnisreiche Tage bei „SommerAktiv“. Mit den Jugendarbeitern Greta und Thomas vom Jugenddienst Mittleres Etschtal und Jungscharleiter Johannes Thurner waren sie jeweils eine Woche lang bei dem Sommerprojekt dabei. Bei „SommerAktiv“ geht es darum, als Gruppe zusammenzufinden und sich als Gemeinschaft zu bewähren. Es entstehen neue Freundschaften und natürlich kommt der Spaß nicht zu kurz. Los ging es Anfang Juli mit 19 Mädchen und Buben der 5. Grund- und 1. Mittelschule mit der Drei-Tage-Tour in den Vinschgau. Erstes Ziel war die Lyfialm im Martelltal. Am nächsten Tag ging es von dort weiter zum Camping Glurns. Dort wurde unsere kleine Zeltstadt aufgebaut, sich im Pool erfrischt und nach einer Partie „Werwolf“ eine unheimliche Nacht unter freiem Himmel verbracht. Tags darauf ging es ins Aquaforum Latsch mit Rutschen, Whirlpool und gewagten Sprüngen. Konzentration, Mut und Körperbalance waren im Kletterpark Kalten gefragt. Zum Abschluss der Woche ging es zum Schwimmen, Fußball, Beachvolley und Spikeball ins Naturbad Gargazon. Die zweite Gruppe, 18 Mittelschüler der 2. und 3. Klasse, war fünf Tage „am Stück“ mit Vinschgerbahn, Bussen und zu Fuß unterwegs. Ziel war zum Auftakt die Matscher Alm im gleichnamigen Bergsteigerdorf. Am nächsten Tag ging es weiter auf die Oberetteshütte auf 2.670 m. Die beiden nächsten Nächte verbrachten wir in den Zelten unterm Sternenhimmel im Camping Gloria Vallis Glurns. Das Camping war das „Basislager“ für den Ausflug zum Schwimmen in Latsch und das Rafting auf der Etsch von Tschars nach Rabland. Fazit der Teilnehmer: „echt cool mit 4 Übernachtungen und solchen Abenteuern unterwegs zu sein!“ „SommerAktiv“ ist ein Schwerpunktprojekt des Jugenddienstes. Es dient, neben der Entlastung der Eltern in den Ferien, den Jugendarbeitern dazu, die Jugendlichen besser kennen zu lernen, Beziehungen zu ihnen aufzubauen, sie für andere Projekte und Tätigkeiten zu gewinnen und so über die Sommerprojekte hinaus mit ihnen in Kontakt zu bleiben. Im Herbst finden die Nachtreffen statt, dann erhalten die Teilnehmer die Zeitungen mit ihren Tagesberichten, die Bilder flimmern über die Leinwand und der Kampf Werwölfe gegen Dorfbewohner geht in die nächste Runde... Der Jugenddienst dankt für die Jahresspenden 2023 der zahlreichen Unterstützer-Betriebe aus dem Einzugsgebiet und den Werbepartnern auf unserem Kleinbus. Finanziell gefördert wurde „SommerAktiv“ von der Familienagentur des Landes Südtirol.

VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE

Restaurierte Nepomuk-Statue gesegnet

Viele Monate war der Bildstock an der Ecke Schwimmbadstraße/Mühlgasse leer. Nun steht die Statue des heiligen Johannes Nepomuk wieder an ihrem angestammten Platz – komplett restauriert und bereit, die vorbeikommenden Gläubigen auf ihrem Weg zu begleiten und sie vor Unwettern und Überschwemmungen zu beschützen.
Es war der Verein für Kultur und Heimatpflege Etschtal, der vor über einem Jahr die Initiative zur Restaurierung der wohl über 200 Jahre alten Holzskulptur des heiligen Johannes Nepomuk ergriffen hatte. In einem äußerst schlechten Zustand war die Statue zum Grödner Bildhauer und Restaurator Filip Piccolruaz gebracht worden, der sie in einem sehr aufwändigen Prozess – und deshalb über einen längeren Zeitraum – restauriert hatte.
Am Abend des 18. August wurde die nun wieder sehr anmutig wirkende Statue im Rahmen einer kleinen Feier gesegnet. Die Obfrau des Vereines für Kultur und Heimatpflege Etschtal, Helene Huber, hieß dazu Pfarrer Richard Sullmann, Bürgermeister Ludwig Busetti, Vizebürgermeister Werner Lintner, Gemeindereferentin Angelika Ebner, Pfarrgemeinderatspräsidentin Isolde Geier, die Obfrau der Raiffeisenkasse Etschtal Paulina Schwarz, eine Abordnung der Schützenkompanie Nals sowie Nalserinnen und Nalser aus der Nachbarschaft willkommen. Mit kurzen, aber eindrücklichen Worten dankte Pfarrer Sullmann allen, die die Erneuerung der Skulptur unterstützt haben und rief die Gläubigen dazu auf, sich dem Heiligen in ihren Gebeten anzuvertrauen.

Sie freuen sich über die gelungene Restaurierung: Simon Thaler, Filip Piccolruaz, Frieda Simeraner, Ludwig Busetti, Paulina Schwarz, Elmar Geier und Peter Aichner (v. l.)

Wertschätzung für Kleindenkmäler

Nach der Segnung sprach Frieda Simeaner als Ortsvertreterin des Vereines für Kultur und Heimatpflege ihre Hoffnung aus, dass der heilige Johannes Nepomuk Nals und vor allem den Ortsteil, auf dem er steht und der in der Vergangenheit schon öfter von Überschwemmungen heimgesucht worden war, nun weiterhin vor Unheil durch Wetterereignisse beschützen wird. Der Gemeindeverwaltung dankte sie für die finanzielle Unterstützung, insbesondere Bürgermeister Busetti, „der immer an dieses Projekt geglaubt hat", ebenso der Raiffeisenkasse Etschtal, die durch einen Beitrag ihre Wertschätzung für die Pflege der Kleindenkmäler im Land bewiesen habe. Auch den Schützen galt ein Vergelt's Gott für ihre Mithilfe und nicht zuletzt dem Künstler Filip Piccolruaz, der eigens zur Segnung nach Nals gekommen war und sich seinerseits für die gute Zusammenarbeit bedankte. „Es ist immer fein, wenn man bei einem so großen Projekt nicht alleine dasteht", sagte Frieda Simeaner zum Abschluss mit Blick auf ihre Vereinskolleginnen und -kollegen. Nun war es an Bürgermeister Ludwig Busetti, einen Dank auszusprechen, und zwar an Frieda Simeaner, ohne die diese Restaurierung wohl nicht zustande gekommen wäre. Der Bürgermeister betonte, wie wichtig es sei, Kleindenkmäler zu erhalten, da sie auch als Visitenkarte für einen Ort gelten würden. Mit einem kleinen Umtrunk und gutem Wein der Kellerei Nals endete die Feier. In einem zweiten Moment wurde am Bildstock noch eine Plakette mit Angaben zur Restaurierung angebracht, gestaltet und spendiert vom Goldschmied Kerschbaumer aus Terlan. An dieser Stelle bedankt sich der Verein für Kultur und Heimatpflege dafür.

EDITH RUNER

20 Jahre „St. Afra-Festl"

„Alle Jahre wieder..." oder so ähnlich könnte man das St. Afra-Festl umschreiben. Immer um den Festtag der heiligen St. Afra, dem 7. August, treffen sich die Anwohner des St. Afra-Weges in Nals zu einen gemeinsamen Festl. Was im Jahr 2001 in kleiner Runde unter Nachbarn nach Abschluss der Bauphase begonnen hatte, ist mittlerweile zu einem größeren Fest für den ganzen Straßenzug geworden. Und diese hat heuer bereits zum 20. Mal stattgefunden, wenn man die coronabedingten Ausfälle im Jahre 2020 und 2021 berücksichtigt. Dabei geht's in erster Linie, die Nachbarschaft zu pflegen, neue Nachbarn kennenzulernen, um gutes Essen und Trinken und um lockere Gespräche in angenehmer Atmosphäre. An dieser Stelle gilt ein Dank an die alljährlichen Organisatorinnen Roswitha Staffler und Karin Geier ..... und „ad multos annos!"

CHRISTIAN SCHWEIGKOFLER

500 Jahre auf Tour

10 Nalser des Jahrgangs 1973 trafen sich am 20. Mai zum gemeinsamen Ausflug, um ihr halbes Jahrhundert zu feiern. In Fahrgemeinschaften ging es nach Prettau ins hintere Ahrntal. Nach einem köstlichen „Halbmittag" am Parkplatz des Schaumuseums Prettau ging es mit der Grubenbahn tief in den Bergstollen. Dabei erhielten die Teilnehmer geschichtliche Informationen über den Bergbau in Prettau und Südtirol. Der Stollenleiter referierte über das Bergwerk, das schon im 15. Jahrhundert aktiv war, lange Zeit Hauptarbeitgeber des Tales war und erst 1971 komplett eingestellt wurde. Nach dem Durchforsten der Stollengänge und einem kleinen Umtrunk ging es zum Mittagessen zum Spanglwirt in Sand in Taufers. Pusterer Köstlichkeiten, guter Wein und nette Gespräche bis in den Nachmittag hinein, waren das Vorprogramm auf die Wanderung zu den Rainfällen in Rain in Taufers. Trotz leichtem Regen, angenehm kühlen Temperaturen war die 500 Jahr alte Gruppe fit genug, auch noch die Franziskuskapelle zu besuchen. Die Rundwanderung wurde dann beim „Heimatfernen" Wolfgang und seiner Partnerin Edith in Kematen abgeschlossen. Wenn es noch andere Nalser 73er gibt, die in Zukunft gerne mitfeiern möchten, bitte um Meldung bei Joachim 335 67 894 09.

Im Bild oben: Christiane Garber, Petra Zöggeler, Margit Frei, Uschi Busetti, Wolgang Mair, Kurt Lintner, Günther Malpaga, Christoph Windegger, Hubert Luiprecht, Joachim Mair

VERWALTUNG MIT QUALITÄT

Innerebner Management
Modern, flexibel, genau und zuverlässig - ein Kondominium will gut verwaltet sein.

Innerebner Management garantiert Verwaltung mit Qualität, pünktliche und effiziente Verwaltung, professionelles Arbeiten, individuelle und kompetente Beratung.

Die ausgebildete Buchhalterin Tanja Steinegger betreut durch ihre jahrelange Berufserfahrung mit Kompetenz und Fingerspitzengefühl große und kleine Kondominien und Immobilien im Einzugsgebiet Überetsch, Unterland und Großraum Bozen.

Der Aufgabenbereich erstreckt sich über die Regelung aller Verwaltungstätigkeiten im Interesse der Eigentümer, der Einberufung, Beratung und Abhaltung der ordentlichen und außerordentlichen Versammlungen samt Protokollerfassung bis zur Umsetzung der Versammlungsbeschlüsse.

Zu den ordentlichen Dienstleistungen zählen u. a. die Buchhaltung und Überprüfung von Bankbewegungen, Spesenaufteilungen usw.

Organisatorische Aufgaben wie Abwicklungen mit Lieferanten, Instandhaltungsarbeiten, Ablesung von Wasser-, Gas-, Licht- und Heizungszähler werden von Innerebner Management zuverlässig und mit Sorgfalt ausgeführt.

INNEREBNER
management

Tel. 334 8192001
info@innerebner-management.com
www.innerebner-management.com

WEISSES KREUZES - SEKTION ETSCHTAL

Die Retter von morgen im Einsatz

Am Samstag, den 10.06.2023 fand in Terlan der 12-Stunden Dienst der Jugendgruppen des Weißen Kreuzes Sektion Etschtal und der Freiwilligen Feuerwehr Terlan statt. Die Jugendlichen der beiden freiwilligen Organisationen waren dabei von 07 Uhr in der Früh bis abends um 19 Uhr im Dienst. Hierbei wurden sie immer wieder zu unterschiedlichen inszenierten Einsätzen gerufen und mussten diese in Zusammenarbeit bestmöglich bewältigen. Zum ersten Einsatz wurde bereits um ca. 08 Uhr ausgerückt. Dabei wurde von den Gruppen ein Kellerbrand mit Verletzen beim Fischerhof gelöscht. Gegen 11 Uhr ging es zu einem Verkehrsunfall in einer Wiese nahe der Bahngleise. Nach den beiden Einsätzen gab es für die fleißigen Jugendlichen ein Mittagessen als Stärkung. Um 14 Uhr hieß es dann aber schon wieder raus aus der Halle, denn es waren mehrere Personen in der Nähe der alten Möltner Straße verschwunden, die mittels Suchaktion gefunden werden mussten. Ein weiterer Verkehrsunfall mit drei Patienten ließ nicht lange auf sich warten. Auch hier konnten die Jugendlichen den Einsatz zügig und mit Fleiß abarbeiten. Beim letzten Einsatz um ca. 17:20 Uhr kamen noch zwei Helfer der Bergrettung im AVS Sektion Bozen dazu. Hier bestand die Herausforderung, einen Patienten aus steilem Gelände bei der Maultaschpromenade zu retten. Im Zuge dessen wurde den Jugendlichen die Arbeit der Bergrettung nähergebracht. Nach diesem Einsatz ging es für die Gruppen erschöpft, aber glücklich zur Halle zurück. Ein großer Dank gilt allen voran den motivierten Jugendlichen, den Betreuern des Weißen Kreuzes Etschtal und der Feuerwehr Terlan, der Bergrettung im AVS Bozen sowie allen Helfern und Helferinnen, welche den 12-Stunden-Dienst erst ermöglicht haben.

Wir suchen die nächste Generation! Bist du zwischen 14 und 18 Jahren alt? Und hast Interesse in der Gruppe Erste-Hilfe-Maßnahmen zu lernen? Dann melde dich unter etschtal@wk-cb.bz.it, 0471 258 139 oder komm einfach vorbei. Im Herbst nach der Sommerpause geht es wieder mit unseren Gruppenstunden wieder los.

Unser Wochenprogramm im Elki Terlan ab 19.09.2023

OFFENER TREFF mit Sonja
Ein gemütlicher Treffpunkt für alle Mitglieder. Während die Kinder spielen, haben die Erwachsenen die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee Erfahrungen auszutauschen. Freitags von 9-11 Uhr und von November bis Ostern auch dienstags von 15-17 Uhr
Kostenbeitrag: pro Einheit 2€

BEWEGUNGSSPIELPLATZ mit Sonja in der Mehrzweckhalle Vilpian
Wir verlegen den Spielplatz in die Halle! Von November bis Ostern mittwochs von 14.30-16 Uhr,
Kostenbeitrag: pro Einheit 2€

Keine Anmeldung erforderlich - einfach vorbeikommen und die Zeit genießen!

Weitere Infos zu unseren Kursen und aktuelle News findet ihr in unserer Facebookgruppe:
Eltern Kind Zentrum Eppan-Terlan-Kaltern oder auf Instagram: elki_eppan_kaltern_terlan

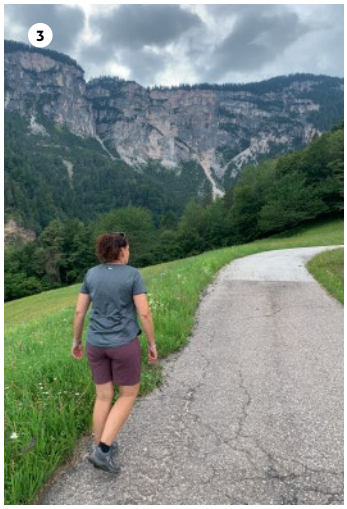
Wir freuen uns auf euren Besuch!
Ihr findet uns auf dem
Maultaschplatz 4/A in Terlan

gefördert von | sostenuto da
Netzwerk - Rete
Familienagentur Agenzia per la famiglia
AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL Familienagentur
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE Agenzia per la famiglia

Abwechslungsreiche Rundwanderung für den Spätsommer

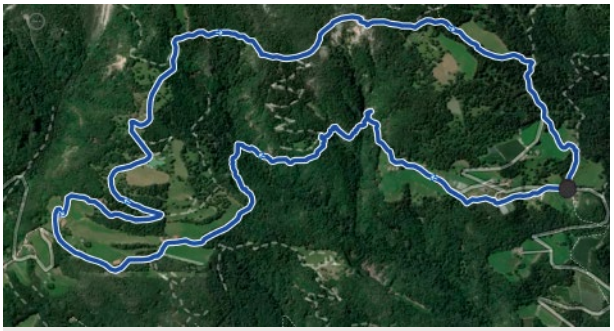
Eine der schönsten Rundwanderungen in Nals befindet sich in Sirmian: Startend von Sirmian nach Gaid und retour über die Gaider-Wiesen und den Stocker Boden. Die Rundwanderung führt über Wanderwege, Forststraßen und Fahrwege. Sie beeindruckt mit naturbelassenen Almwiesen und dichten, schattenspendenden Wäldern. Sie ist leicht zu begehen, abwechslungsreich und ungefährlich, mit wenigen Höhenmetern und machbar auch für Ungeübte. Und sie besticht mit absolut großartigen Ausblicken aufs Etschtal und die umliegenden Gebiete.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz in Obersirmian. Gleich dahinter sind schon die ersten Wegweiser zu sehen. Dem Wanderweg 8 folgend geht's los, vorbei beim Gasthof Jäger und den letzten Höfen von Obersirmian. Das Ziel ist Gaid. Der Wanderweg ist gut ausgebaut und wurde vor einigen Jahren von der Forstbehörde mit EU-Geldern aufwändig saniert. Beeindruckend sind die Schluchten (❶) mit geschichteten Gesteinsbrocken (❷) und größeren Felsen, die wohl vom Mendelgebirge herunter gebrochen sein dürften. Nach ein paar steileren Stellen mit ausgebauten Stufen erreichen wir den Tinnerhof und dann den zur Gemeinde Eppan gehörenden Weiler Gaid. Ein prächtiger Ausblick auf Bozen und die Dolomiten öffnet sich. Beim Buschenschank „Moarhof" (geöffnet von Freitag-Montag) neben der kleinen Kirche kann eine Stärkung eingenommen werden.
Nun geht es einige Kehren über Zufahrtswege und Forststraßen hoch zu den Gaider-Wiesen (❸). Wir folgen dem Wanderweg 9 „Eppaner Höhenweg". Naturbelassene Almwiesen und Lärchenwiesen säumen den Weg. Immer auf den Forstweg bleibend erreicht man nach einer halben Stunde eine gut beschilderte Kreuzung, wo sich der Forstweg gabelt. Hier ist schon wieder das erste Mal St. Apollonia ausgeschildert – Wanderweg 7. Nun geht es wieder, meistens eben, retour nach Obersirmian. Schöne Ausblicke (❹) ins gesamte Etschtal geben diesen Weg den besonderen Reiz.



Nach kurzer Gehzeit ist auf der rechten Seite der Löschteich zu sehen mit dem kürzlich neu eingeweihten Wetterkreuz. Unmittelbar dahinter führt der Forstweg wieder hinunter nach Obersirmian, über die ausgedehnten, frischen Wiesen des Stocker-Bodens (❺). Der Weg ist zwar gut ausgebaut jedoch sehr steil. Wer möchte, kann bei der Abzweigung am Löschteich noch etwas weitergehen und eine größere, weniger steile Umgehung wählen. Der Ausgangspunkt St. Apollonia ist schon in Sichtweite.
Kurzum: eine sehr schöne Rundwanderung, ideal auch im Spätsommer. Allerdings ist der Wanderweg 8 von Sirmian nach Gaid nicht geeignet für Radfahrer oder Kinderwagen. Hingegen die Variante über den Rückweg (Eppaner Höhenweg und Wanderweg 7) sind einwandfrei mit Fahrrad und Kinderwagen zu bewältigen.

CS



Gesamte Gehzeit: hin & retour
ca. 3,5 Stunden Gehzeit
Ausgangspunkt: Parkplatz Apollonia Sirmian
Höhenmeter: ca. 400 m Aufstieg
Höchster Punkt: 1.210 m
Kilometer hin & zurück: ca. 8,5 km

Erfolg auf zwei Rädern: Anna Sinner

Seit einem Jahrzehnt dreht sich bei Anna Sinner, 16 Jahre alt, alles ums Mountainbike. Mit Leidenschaft hat sie sich in dieser Szene einen Namen gemacht und jüngst einen bemerkenswerten Erfolg gefeiert: Anna Sinner ist jetzt Italienmeisterin im Mountainbike.

Schon mit sechs Jahren fuhr sie ihr erstes Rennen. Die Begeisterung für Geschwindigkeit, Natur und die Herausforderungen ließ sie nicht mehr los. Trotz anderer Sportangebote war es das Mountainbiken, das ihre wahre Leidenschaft entfachte. „Über Wurzeln und Steine zu fahren, hat mir immer Freude bereitet", strahlt Anna.

Ihre Reise zum Erfolg war nicht ohne Hindernisse. Siege und Rückschläge prägten ihren Weg. Stürze waren unvermeidlich, doch Anna zeigte Entschlossenheit. „Ich wurde zweimal von der Strecke getragen, aber zum Glück ohne schwere Verletzungen", erzählt sie.

Um auf höchstem Niveau zu konkurrieren, trainiert Anna hart, fünf- bis sechsmal wöchentlich. Dieser Einsatz zeigte sich in ihrem jüngsten Sieg: Am 22. Juli wurde sie in Carona, (Lombardei), Italienmeisterin im Cross Country Eliminator.

Ihre Erfolge sind beeindruckend: Sie gewann zweimal das internationale „Marlene Sunshine Race" in Nals, gewann mehrere nationale und internationale Wettkämpfe, holte vier Top-Ten-Platzierungen bei Jugendeuropameisterschaften und insgesamt 14 Landesmeistertitel. Sie beeindruckte auch als Vizeitalienmeisterin im Mountainbike und Ciclocross.

„Der Titel der Italienmeisterin war ein lang ersehnter Wunsch von mir", gesteht Anna. „Ich liebe es besonders, meine Fähigkeiten auf anspruchsvollen Strecken zu verbessern." Sie freut sich jedes Jahr darauf, sich bei den Jugendeuropameisterschaften mit den besten Fahrern Europas zu messen. Auch im Winter hält sie sich mit Krafttraining, Bergläufen und Skilanglauf fit, um stets in Topform zu sein.

Angesichts ihrer bisherigen Erfolge dürfen wir auf Annas Zukunft gespannt sein. Ihr unermüdlicher Einsatz verspricht weitere aufregende Kapitel ihrer Mountainbike-Karriere.

Schnell wie ein Fisch im Wasser: Samantha Ortler

In einer komplett anderen Sportart bewegt sich Samantha Ortler. Von klein auf hat sie das Schwimmen als ihre große Leidenschaft erkannt. Hartes und konstantes Training, Fleiß und starker Willen sind die Grundlagen für Erfolgsgeschichten. Dazu sagt Samantha: „6 Tage pro Woche jeweils 2 Stunden Wassertraining, 2 Tage pro Woche Training im Kraftraum - ein hartes Pensum, aber ohne diesen Einsatz geht überhaupt nichts." Erwähnenswert ist auch, dass Samantha von 5 bis 12 Jahren Teil des MTB-Teams der Sunshine Racers war. Sie schwimmt seit Jahren für den SSV-Bozen und gewinnt in ihrer Kategorie regelmäßig Landesmeisterschaften. Seit heuer schwimmt sie für den SC-Meran und wurde Regionalmeisterin in ihrer Paradedisziplin 50 mt Freistil. Und auch weitere Erfolge können sich sehen lassen. Vom 1.-7. August nahm sie an den Jugenditalienmeisterschaften im traditionsreichen „Foro Italico" in Rom teil, wo sie eine gute Zeit schwamm. Seit 3 Jahren ist Samantha auch Athletin der Südtiroler Sporthilfe. Wir freuen uns über diese außerordentlichen Leistungen und blicken gespannt auf das, was in ihrer Schwimmkarriere noch kommen mag.

Auf der Siegertreppe (mitte)

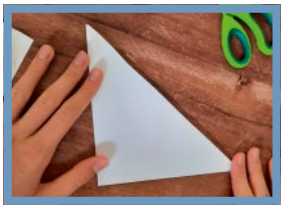
Liebe junge Nalserinnen und Nalser,

diesmal gibt es – passend zum neuen Schuljahr – ein Origami für euch, das ganz schnell gefaltet ist. Je nachdem, wie ihr es gestaltet, kann es ein Lesezeichen, ein Glücksbringer, eine Einladungs- oder Glückwunschkarte und noch viel mehr sein. Lasst euch bei der Gestaltung von eurer Fantasie helfen; ihr könnt Monster und Prinzessinnen, Marienkäfer, Elefanten, Pinguine und vieles mehr basteln.

Auf dieser Seite findet ihr noch mehr, was ihr für einen erfolgreichen Start in die Schulzeit braucht: Tipps für den Schulweg, ein Rezept für die Jause und Lehrer-Witze ;) Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und einen fantastischen Start in eure Schulzeit!

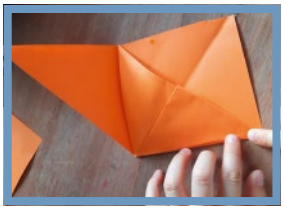
P.S.: Wie immer freuen wir uns über eure Bastel-tipps, Zeichnungen und Ideen, die ihr an gemeindeblatt@nals.eu schicken könnt!

Origami-Lesezeichen

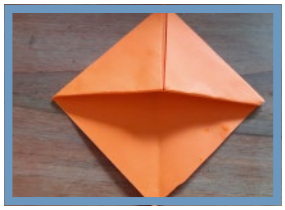


1. Nimm ein quadratisches Stück Papier, etwa 10 cm x 10 cm.

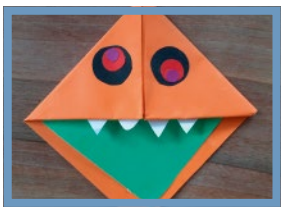
2. Leg das Papier mit einer Ecke zu dir und klappe es zur Hälfte nach unten um, sodass ein Dreieck entsteht.



3. Falte nun die beiden Ecken links und rechts nach unten zur Mitte und öffne sie danach wieder.



4. Knicke dann einen Teil der unteren Ecke nach oben, sodass die Spitze den Rand in der Mitte berührt, ein Dreieck entsteht.



5. Als Nächstes faltest du die linke und die rechte Ecke wieder nach unten und klappst sie innen in die entstandene Lasche. Fertig ist der Körper deines Lesezeichens!

6. Klebe noch Augen auf, dazu Zähne, eine Zunge, Ohren und was dir sonst noch so einfällt!

Der Schulwegplan wird zu Beginn des Schuljahres ausgeteilt und du findest ihn auch auf der Webseite der Gemeinde: www.nals.eu/schulwegplan. Er ist als Empfehlung zu verstehen und soll dir helfen, einen geeigneten Schulweg zu wählen. Pass gut auf, damit du sicher in die Schule und nach Hause kommst, und beachte die Anweisungen der Schülerlotsen.

Appell an alle Autofahrer: Bitte fahren Sie im Gemeindegebiet langsam, besonders dort, wo Kinder unterwegs sind!

Pausen-Muffins

Zutaten

- 50 g geriebene Zucchini
- 30 g Paprika in kleinen Stücken
- 100 g geriebene Karotten
- 30 g geschnittene Frühlingszwiebeln
- 2 EL Speiseöl
- 100 g Magerquark
- 2 Eier
- 100 g geriebener Käse
- 150 g Mehl
- 2 TL Backpulver
- etwas Salz und Pfeffer
- 120 ml Milch oder Wasser
- getrocknete oder frische Kräuter (Basilikum, Oregano, Rosmarin...)

Karotten, Zucchini, Paprika und Zwiebeln in dem Öl anbraten. Ofen auf 180 Grad (160 Grad Umluft) vorheizen. In einer Schüssel Mehl mit Backpulver, Salz und Gewürzen vermengen. Milch, Quark, Eier, Käse und das Gemüse hinzugeben und verrühren. Den Teig auf ca. 12 Papier-Muffinformen oder ein 12er-Muffinblech verteilen.

Die Muffins ca. 25 Minuten backen und auskühlen lassen. Entweder gleich essen oder in einem Gefrierbeutel einfrieren: Morgens einfach einen gefrorenen Muffin in die Jausenbox packen, und bis zur Pause hast du einen leckeren, aufgetauten, selbstgemachten Muffin!

Witze

Lehrer: „Jens, nenne mir bitte die Zeitformen von 'ich esse'."
Jens: „Ich esse, ich aß, ich habe gegessen, ich bin satt."

Der Lehrer hält zwei Eier hoch: „Was ist der Unterschied?"
Paula: „Das braune war im Urlaub!"

Lehrer: „Warum können Fische nicht sprechen?"
Werner: „Das ist ein klarer Fall, Herr Lehrer! Sprechen Sie doch mal, wenn Sie den Mund voller Wasser haben."

Mathe-Lehrerin zu Fritzchen: „Wenn ich dir fünf Geschenke gebe, und dann vier wieder wegnehme, was ist das dann?"
Fritzchen: „Gemein!"

Lehrer: „Welchen Nutzen hat die Sonne?" Klausi: „Überhaupt keinen! Nachts, wenn es dunkel ist, scheint sie nicht, und tagsüber ist es sowieso hell!"

Wie hält sich Nals fit?

WALTER RAUCH

Einmal in der Woche mache ich mit meinen Freunden eine Mountainbike-Runde, wenn es das Wetter zulässt. Meistens nach Sirmian oder auf den Tschögglberg, aber auch auf den Gampenpass oder nach Hafling. Fast jeden Tag gehe ich mit meiner Frau eine Nalser Dorfrunde oder bis nach Vilpian und zurück.

GIAMPIERO PAPA

Piú sport si fa, meglio é. Io personalmente faccio tanto nordic walking, bicicletta, un pó di calcio. Vorrei imparare anche il tennis, vediamo. In inverno faccio anche ski. Non troppo di nessuna cosa, cosí si evita infiammazioni o danni.

MARIALUISA (MARY) UNTERHOFER

Ich versuche auf meine Ernährung zu achten, mit wenig Zucker, wenig Salz, frischen Lebensmitteln und gezieltem Einsatz von Nahrungsergänzung. Optimal wäre es, mit dem Rauchen aufzuhören und mehr Bewegung zu machen, wandern oder schnelles Gehen.

NICOLA ZAMBI

Io lavoro sempre, non faccio sport, lavoro. Mangio poco, non mangio fritti e roba pesante, solo cose leggere. Cosí rimango in forma.

CARMEN BISAGLIA

Fit halte ich mich, indem ich joggen gehe. Auch meine Kinder halten mich immer in Bewegung. Ich achte auf meine Ernährung. Zuletzt habe ich nach 10 Jahren wieder damit begonnen, Rennrad zu fahren. Auf jeden Fall versuche ich - wenn möglich - zu Fuß zu gehen.

Kleinanzeigen

Familie mit 3 Kindern, bereits seit 4 Jahren in Nals ansässig, sucht 4-ZI Wohnung zu mieten. Referenzen vorhanden. Tel. 353 35 693 55 Shadi Amininia

Für die gelegentliche Kontrolle und flexible Pflege der Nalser Wanderwege sucht der Tourismusverein Nals eine/n Mitarbeiter/in (vergütet). Interessierte melden sich bitte unter +39 0471 678 619 oder info@nals.info.

Was passiert in Nals?

30. September | Schützenkompanie
Nalser Kellerabend ab 19 Uhr im Keller des Kulturtreffs Sonne

4. Oktober | Tourismusverein und KFS
Keschtnfestl: Gebratene Kastanien, Getränke und Herbstbasteleien für Kinder mit musikalischer Unterhaltung ab 15 Uhr auf dem Rathausplatz

4. Oktober | KFS
Gesundheitsturnen mit Lisa Pichler (10 Einheiten)

11. Oktober | Tourismusverein
Keschtnfestl: Gebratene Kastanien, Getränke und Herbstbasteleien für Kinder mit musikalischer Unterhaltung ab 15 Uhr auf dem Rathausplatz

11. Oktober | Bibliothek
Vortrag „Herzgesund Leben – Herzerkrankungen vorbeugen, Risikofaktoren frühzeitig erkennen und das eigene Herz fit halten“

16. Oktober | Gemeinde Nals
Vortrag "Klima schützen und Geld sparen mit erneuerbaren Energien" um 20 Uhr im Haus der Vereine

17. Oktober | KFS
Beginn Eltern-Kind Treff

20. Oktober | Bibliothek
Chinesische Küche mit „Miss Wok“ Estelle Wong

21. Oktober | Schützenkompanie
Nalser Kellerabend ab 19 Uhr im Keller des Kulturtreffs Sonne

27. Oktober | KFS
Kerzen verzieren

27. Oktober | Tourismusverein
Kulinarisches Matinée ab 11 Uhr auf Schloss Payersberg mit dem Ensemble Cinquino Brass mit Ausschank und einer kleinen, geschichtsträchtigen Schlossführung (Tickets und Informationen unter www.nals.info)

11. November | KFS
Martinsmesse

24. November | Bibliothek
Buchvorstellung mit Paul Thuile „Pauls Wurstfibel“

25. November | KFS
Kino im Pfarrgemeindesaal

03. Dezember | Kinderchor und Jugendchor „Taktvoll“
Konzert um 16.30 Uhr am Rathausplatz

06. Dezember | KFS
Nikolausfeier in der Pfarrkirche

06. Dezember | KFS
Nikolausfeier für Senioren

17. Dezember | Bibliothek
Weihnachtslesung mit Florian Mahlknecht

24. Dezember | KFS
Kinderweihnachtsmesse

Neue Gemeindebürger
Wir gratulieren zur Geburt!

Nuovi cittadini
Congratulazioni per la nascita!

Von Dellemann Nils
15.05.2023

Kaserer Linda
03.06.2023

Frenner Sara
27.06.2023

Pristinger Jonas
09.07.2023

Lindner Laurin
12.07.2023

Jaitner Greta
23.07.2023

Ganz besonders gratulieren wir unserem Redaktionsmitglied Ulrike Ladurner und ihrem Mann Markus Kaserer zur Geburt ihrer Tochter Lena am 28.06.2023.

Möchten auch Sie die Geburt Ihres Kindes im „Nalser Dorfblattl“ mitteilen?
Dann melden Sie sich einfach im Standesamt der Gemeinde Nals.

Desidera annunciare la nascita del suo bambino su „Nalser Dorfblattl“?
Si prega di contattare gli uffici demografici del Comune di Nalles.

INVESTMENTFONDS ?

50%

ZEICHNUNGSPROVISION SPAREN !

gilt auch für Zukäufe I Sparpläne ausgenommen

AKTION GÜLTIG BIS 31.12.2023

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Etschtal

Der Verkaufsförderung dienende Werbemitteilung. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern, die Ihnen auf unserer Internetseite im Abschnitt Transparenz oder am Schalter auf Nachfrage zur Verfügung stehen.